

AFRO PFINGSTEN WINTERTHUR 4.-10. JUNI 2019

Märkte Do-Sa

Streetfood, Music & Performances

Konzerte Do-Mo

Mory Kanté, Marcia Griffiths, Lutan Fyah,
De Palenque à Matongé, Bassekou Kouyate,
Conexión Cubana feat. Pedrito Calvo &
Mayito Rivera, Garifuna Collective u.v.m.

Filmfestival

Rahmenprogramm

Workshops



AFRO
PFINGSTEN

afro-pfingsten.ch

starticket

Vorverkauf: starticket.ch

VERANSTALTER



CO PARTNER



FESTIVALPARTNER



MEDIAPARTNER



Der
Landbote

HOI

ECHT
FRUCHTIG

TESTE-MOI
PROBIER
MICH
ASSAGGIAMI



Biermischgetränk
mit 2.5% Alkohol



CHF 1.-
RABATT AUF
EIN HOI!

Einlösbar am Hoi-Stand
beim BasarSud.

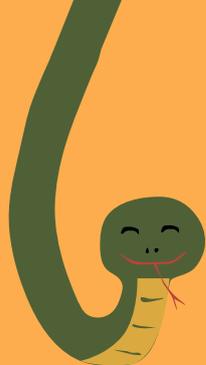
HOI DU! A PFINGSCHTE GOHTS AM RINGSCHTE PROSCHT!

Wir sind die echt fruchtige Kreation der Brauerei Löcher.
In Hoi verschmelzen quöllfrisches Appenzeller Bier
mit exotischen Früchten aus der Côte d'Ivoire
zu einem spritzigen Genuss.

hoi-appenzell.ch

APPENZELLER BIER

Nicht kombinierbar. Keine Barauszahlung. | Gültig vom 6. bis 8. Juni 2019, Afro-Pfingsten.



WILLKOMMEN AN DEN AFRO PFINGSTEN

Editorial

29 Mal Afro-Pfingsten, das sind 29 Mal Leben, Freude, Musik, Kulturangebote aller Art und viel gutes Essen von und für Menschen aus aller Welt.

Die friedliche Stimmung, die auf Schritt und Tritt beim Bummel über den Markt zu spüren ist, der Enthusiasmus der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die überall anpacken, um dieses Festival zu ermöglichen, und die vielseitige Unterstützung aller Art lässt mich ins Schwärmen kommen.

Musik an allen Ecken, Farben, wohin das Auge reicht – was will man mehr. Speziell freue ich mich dieses Jahr über den Ausbau der Workshops und auf die Oase bei der Reithalle: Basar-Feeling & Good Vibrations auch nachdem der grosse Markt auch dieses Jahr am Samstag-Abend schliesst.

Seit 1990 heisst Afro-Pfingsten Menschen aus allen Kulturen dieser Welt willkommen. Ich freue mich wiederum auf viel Kultur aus vielen Kulturen. Denn Afro-Pfingsten ist kein beliebiges Festival, sondern eines, das für ein Miteinander wirbt und Kontakte zwischen Leuten verschiedenster Herkunft ermöglicht.

Das Afro-Pfingsten-Team ist überzeugt, dass Menschen, die miteinander Schönes erleben, stärker sind. Stärker in ihrer Offenheit, stärker in ihrer Neugierde, stärker gegen Rassismus, stärker für eine gemeinsame Weiterentwicklung unserer Welt. Afro-Pfingsten trägt einen Teil dazu bei, dass dies möglich ist.

Willkommen bei Afro-Pfingsten,
einer Veranstaltung von EINEWELT.CH



Karin Gubler
Geschäftsleitung
EINEWELT.CH/Afro-Pfingsten

Inhalt

Editorial	3
Philosophie	5
Hauptkonzerte	6
Opening Night	6
Rhythm & Drums	7
Reggae Night	8
Caribbean Night	10
Sahel Traditions	13
African Night	14
African Woman Power	17
African Heritage	19
Workshops	20
Oase	23
Solidarität: Fair Battles	27
Claudia-Bühne	29
Kulturpunkt-Bühne	32
Kulturpunkt Flawil	35
Allgemeine Informationen	36
Solidarität: SBB / Western Union	39
Strassenkunst	40
Solidarität: Kinder in Not	45
Märkte	46
Solidarität: HOI	49
Filmfestival	51
Solidarität: Viva con Agua	53
Rahmenprogramm	55
Solidarität: Kinderdorf Pestalozzi	67
Solidarität: Vivamos	69
Programmübersicht	70
Dabeisein & Dank	72

Impressum

Herausgeberin: EINEWELT.CH/Afro-Pfingsten
Sonderbeilage Landbote, Mittwoch, 22. Mai
Auflage: 92'500 Exemplare
Redaktion/Texte: Ananda Geissberger, Sebastian Graf,
Karin Gubler, Nina Lyner
Gestaltung/Layout: artischock.net, Produktion: Verlag Landbote
Druck: DZB Druckzentrum Bern AG

TOP Afro- Pfungsten

**TOP informiert
ans Festival.**



...diis Radio!

www.toponline.ch

PHILOSOPHIE



Afro-Pfingsten – das Festival der Kulturen

**Auch dieses Jahr verwandelt sich die Winterthurer Altstadt am Pfingst-
wochenende in einen bunten Hotspot des multikulturellen Austauschs.
Mehrere zehntausend Besucher begeben sich auf eine Sinnesreise rund
um die Welt. Die Afro-Pfingsten bietet mit den mitreissenden Rhythmen
der Konzerte und dem facettenreichen Markt einen einzigartigen Mix. Das
umfangreiche Rahmenprogramm mit einem Filmfestival, Strassenkunst,
Vorträgen und Workshops rundet das einmalige Kulturerlebnis ab.**

Das Konzertprogramm in der grossen Reithalle ist gespickt mit bekannten Namen, bietet aber auch interessanten Neuentdeckungen eine Bühne. Die Bandbreite reicht dabei von traditioneller afrikanischer Musik über groovigen jamaikanischen Reggae bis hin zu modernen Klängen aus der Karibik.

Das Marktgelände in der Altstadt verwöhnt an 300 Marktständen mit kulinarischen Köstlichkeiten und Handelswaren aus aller Welt den Gaumen und das Auge. Auf zwei Open-Air-Bühnen mitten im Marktgelände spielen verschiedene Künstler

Gratiskonzerte. An weiteren Standorten unterhalten Strassenkünstler Gross und Klein während ihrem Marktbesuch. Afro-Pfingsten garantiert damit, einmal mehr zu einem Erlebnis für alle Sinne aller Menschen zu werden.

Ziel des Festivals war es seit jeher, Brücken zu schlagen zwischen der Schweiz und fernen Kulturen. Ursprünglich auf Afrika begrenzt, umfasst es seit einigen Jahren auch weitere Regionen dieser Welt. Organisator des Festivals ist der Verein EINEWELT.CH. Dieser hat es sich zum Ziel gesetzt, Globalisierung nachhaltig positiv und fair umzu-

setzen. Der wichtigste Punkt dabei ist die Begegnung. Denn dadurch, dass wir unvoreingenommen und mit gesunder Neugier aufeinander zugehen, bauen wir Brücken zwischen den Kulturen. Über diese Brücken und den gemeinsamen Austausch können gegenseitiges Verstehen gefördert und Vorurteile aus der Welt geschafft werden.

**Wir freuen uns, dass auch du
Teil der Afro-Pfingsten bist.
Viel Vergnügen!**

HAUPTKONZERTE



Dienstag 4. Juni | Reithalle | Zeughausstrasse 67
Opening Night

Siselabonga & Special Guests | Senegal, CH

20.00 Uhr



Herrliche Songs, verpackt in eine ungewöhnliche Instrumentierung – kluge Arrangements, die aufhorchen lassen. Das Trio mit dem senegalesischen Griot Tarang Cissokho, dem schweizerisch-südtalientischen Sänger/Gitarristen Glauco Cataldo und dem Schweizer Perkussionisten Fabio Meier umschiffst stilsicher weltmusikalische Klischees und entführt lustvoll in unbekannte Gefilde. Die jungen Musiker kennen weder Scheuklappen noch Berührungängste und erschaffen ein melodioses Klanguniversum, in dem sich Mandingo-Tradition, Pop und improvisierte Musik begegnen und in einen berührenden Dialog treten.

Türöffnung:

19.45 Uhr

Eintritt:

CHF 15/

Kein

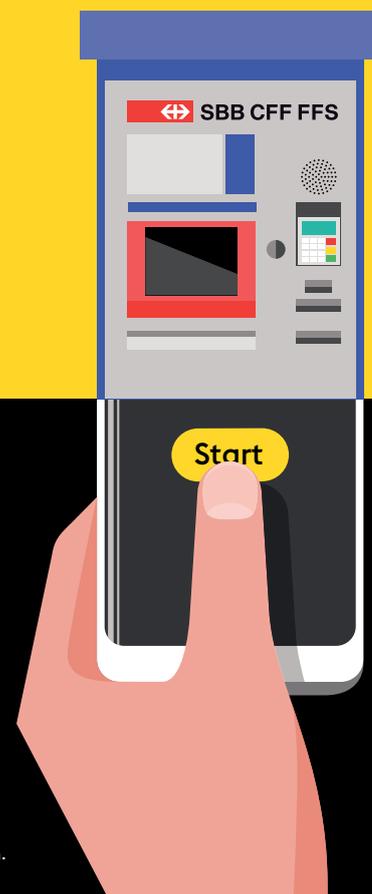
Vorverkauf

Auf der App starten, am SBB Billettautomaten bezahlen.

Senden Sie Geld für eine Transfergebühr* von CHF 5.–
Jetzt auch mit Schweizer Prepaid-SIM-Karten verfügbar.
Laden Sie die WU@SBB App herunter.



WesternUnion



*Western Union verdient auch an der Konvertierung von Währungen. Achten Sie bei der Wahl eines Geldtransfer-Service sowohl auf die Transfergebühren als auch auf den Wechselkurs. Gebühren, Wechselkurse und Steuern können je nach Marke, Kanal und Aufenthaltsort aufgrund einer Reihe von Faktoren variieren. Gebühren und Wechselkurse können ohne Ankündigung geändert werden.
© 2019 Western Union Holdings, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



Donnerstag 6. Juni | Reithalle | Zeughausstrasse 67 Rhythm & Drums

Les Tambours de Brazza | Kongo

19.30 – 20.45 Uhr

Auch wenn die Ngomas, die traditionellen Trommeln des Kongos, bei ihnen den Ton angeben, sind Les Tambours de Brazza keine traditionelle Band. In ihren temporeichen, raffinierten Performances gesellen sich Jazz-Schlagzeug und E-Bass zum euphorischen Gesang und der eindrucklichen Choreografie der Perkussionisten. Leichtfüßig kreuzen sie Elemente aus dem Rumba Lingala oder dem ostafrikanischem Taarab mit den verschiedenen Formen der kongolesischen Trommelkunst. Mittlerweile migriert nach Frankreich, haben sich die Musiker und Tänzer von Les Tambours de Brazza seitdem ein weltweites Publikum erspielt und den Ngoma-Beat in die Zeitlosigkeit überführt.



© N. Krumoh, Lawson, Daku



The Garifuna Collective | Belize

21.15 – 22.30 Uhr

Die Geschichte der Garifuna reicht bis ins 17. Jahrhundert zurück. Ein Volk, das der Karibikinsel St. Vincent entsprang. Das Kollektiv kämpft erfolgreich gegen das Aussterben der Sprache, Musik und Traditionen ihres Volkes. Dem Afro-Pfingsten-Publikum blüht ein lebensbejahendes und energiegeladenes Konzert, gespielt mit klassischen und einzigartigen Instrumenten. Ein Mix aus modernen Vibes und tief verwurzelten Traditionen der Garifuna-Musik. Hypnotisierende Rhythmen mit kräftigem Gesang und eindrucklicher Perkussion sind die Grundlage vieler Ohrwürmer, die du bestimmt noch lange im Kopf haben wirst.

Türöffnung: 18.30
Eintritt: CHF 40 / CHF 35
Vorverkauf: starticket.ch

Die Oase auf dem Vorplatz ist ab 17 Uhr geöffnet und bietet kulinarische Köstlichkeiten sowie kulturelle Intermezzos.



HAUPTKONZERTE



Freitag 7. Juni | Reithalle | Zeughausstrasse 67
Reggae Night



Lutan Fyah | Jamaika
19.00 – 20.15 Uhr

Obwohl der Musik schon als kleines Kind ausgesetzt, entschied Lutan Fyah sich zuerst Architektur zu studieren, danach spielte er Profi-Fussball in der ersten jamaikanischen Liga. Erst 1999 begann er seine Musikkarriere. Den grössten musikalischen Einfluss hatte sein Grossvater Tamba und seine spirituelle Identität kommt von Rastafari / Bobo Ashanti Tribe. Universelle Liebe und Brüderlichkeit ist die Basis von Lutans Musik. Er vertritt mit Herz und Leidenschaft den Reggae und spielt eine einflussreiche Rolle auf dem Weg in die Zukunft des Musikstils.

«Remember to walk with peace, love and harmony in your mind, body and soul. Rastafar I leads the way, with Jah as I-n-I pilot.» – Lutan Fyah.

VEGGAE NIGHT.





Marcia Griffiths | Jamaika

20.45 – 22.00 Uhr

Marcia Griffiths hat in ihren über 50 Jahren im Musikgeschäft unzählige Highlights mitgeprägt und tut dies bis heute. Als Solistin, im Duo mit Bob Andy und besonders natürlich viele Jahre mit den I-Threes an Bob Marleys Seite war und ist sie sehr erfolgreich.

Als unbestrittene Königin des Reggaes hat sie, als der Reggae noch in den Kinderschuhen steckte, die gesamte Entwicklung des Musikstils mitgemacht. Anfangs noch mit Rocksteady und Ska unterwegs, veröffentlichte sie über die Jahre hinweg Alben diverser Stilrichtungen: von Liebesballaden über Roots Reggae bis zu feurigem Dancehall. Ein Konzert, das uns durch die ganze Geschichte der jamaikanischen Musik tragen wird.



Misty in Roots | UK

22.30 – 24.00 Uhr

Die legendäre Reggaeband aus England existiert seit über 40 Jahren und war in der «Rock Against Racism»-Bewegung eine tragende Kraft. Misty in Roots hat über die Zeit ihren unvergleichbaren «Roots Reggae Sound» entwickelt. Dank ihren tiefgehenden Stücken und der hohen musikalischen Qualität geniessen sie hohe Beliebtheit in der Reggae-Szene.

Ihre Texte handeln von ernsthaften Themen und setzen sich mit der Gesellschaft und dem Zusammenleben auseinander. Diese starke Botschaft tragen die gestandenen Herren mit ihrer Musik seit Jahren rund um die Welt. Eine Band, die mit ihrer Musik Hoffnung zeichnet und die Welt zu einem besseren Ort macht.



Türöffnung: 18.00

Eintritt: CHF 65 / CHF 55

Vorverkauf: starticket.ch

Die Oase auf dem Vorplatz ist ab 17 Uhr geöffnet und bietet kulinarische Köstlichkeiten sowie kulturelle Intermezzos.

HAUPTKONZERTE



Samstag 8. Juni | Reithalle | Zeughausstrasse 67
Caribbean Night

El Gringo de la Bachata feat. Chris | Dom. Rep., CH
19.00 – 20.15 Uhr

El Gringo de la Bachata, mit bürgerlichem Namen Ramón Alberto Gálvez, sang schon von klein auf an Familienfesten und im vertrauten Umfeld. Gesegnet mit seiner Stimme und dem musikalischen Einfluss seines Vaters, einem in den 60er- und 70er-Jahren bekannten Bachatero, war das Fundament seiner Musikkarriere gelegt.

Die romantischen und fröhlichen Melodien zusammen mit der seidenen Stimme entführen in eine andere Welt – in die des Bachata – in der es dazugehört, dass sich ein Lächeln im Gesicht breit macht, während man sich ausgelassen dem Tanz hingibt.

Als Gast mit dabei ist Chris, das Gesicht der Schweizer Bachata-Szene sowie, wie könnte es anders sein, Bachata-Showtänzer. Ein Start nach Mass in die Caribbean Night.



Liveübertragung an der Afro-Pfingsten, der Musiksender für den kulturellen Meinungsaustausch!

Das Radio MultiKulti DAB+ wurde im Zusammenhang mit dem bekannten multikulti Festival der Kulturen in Rheinfelden (CH) ins Leben gerufen. Das Musikprogramm ist abwechslungsreich, weltoffen und beweist sich in der Förderung von kulturellen Anlässen und Musik.



In dieser Verbindung sind wir sehr erfreut, nach dem **multikulti Festival der Kulturen vom 31. Mai - 02. Juni 2019**, an der legendären Afro-Pfingsten, die **Konzerte aus der Reithalle vom 6. bis 10. Juni 2019 live zu übertragen.**

Das ist Radio
www.RadioMultiKulti.ch

CALIENTE!
WWW.CALIENTE.CH
LATIN & BRASIL STAGE
MÜNSTERHOF ZÜRICH
3 DIAS DE MUSICA CALIENTE!
ORQUESTAS LIVE • DANCE SHOWS • DJs
TROPICAL DRINKS & EXOTIC FOOD @ THE CALIENTE-BAR
ENTRÉE FREI! Y MUCHO MAS ENTRÉE FREI!

Züri Fäscht
5.-7. Juli 2019

Logos: blatt, PRO-TEAT, LEBARA, Edelweiss

Dein Winterthurer Festival-Begleiter.

Erhältlich für CHF 36.– anstatt CHF 66.–
in der Tourist Information im Hauptbahnhof.
#lovewinterthur

Winterthur
switzerland



Wesli | Haiti
20.45 – 22.00 Uhr

Wesli ist ein geborener Entertainer. Seine Musik ist eine Mischung aus rockigem Afrobeat, Reggae und traditionellem, haitianischem Rara, der bis heute in Haiti am meisten verbreiteten Volksmusik.

Songlines bezeichnete seine Musik als «sehr haitianisch und frisch, ein wahres Vergnügen zu hören.»

Wesli selbst meint: «Ich habe zwei Herzen. Eines ist in Haiti und das andere in meiner Wahlheimat Kanada. Jedes Mal, wenn ich ein neues Projekt beginne, berücksichtige ich beide Herzen. Das für Haiti, dessen Wurzeln und Kultur, und das andere für Kanada, wo ich lebe, wofür ich dankbar bin.»

Er war lange in Afrika und hat viele Stile erlernt, die er mit seinen haitianischen Wurzeln vermischt. Er war jahrelang Gitarrist von Alpha Blondy und Tiken Jah Fakoly, seinem späteren Mentor.



Conexión Cubana
feat. Pedrito Calvo & Mayito Rivera | Kuba
22.30 – 24.00 Uhr

Dieses Konzert, exklusiv zusammengestellt für das Afro-Pfingsten-Festival, dürfte in die Geschichte eingehen. Das hat es noch nie gegeben, dass die zwei markantesten Gesichter in der Geschichte der kubanischen Kultband Los Van Van, Mayito Rivera und Pedrito Calvo, vereint mit Nicolas Sirgados «Grupo Conexión Cubana» sowie die drei begehrten Bläser William Rodriguez, Lázaro Dilout und Yuliesky Gonzales auf einer Bühne zu erleben sind. An unserer Caribbean Night werden damit gleich mehrere Super-Stars der kubanischen Musikszene gleichzeitig erlebbar gemacht. Euch erwartet eine volle Ladung lateinamerikanischer Lebensfreude, mit heißen Rhythmen, die niemanden unberührt lassen.

Türöffnung: 18.00
Eintritt: CHF 65 / CHF 55
Vorverkauf: starticket.ch

Die Oase auf dem Vorplatz ist ab 17 Uhr geöffnet und bietet kulinarische Köstlichkeiten sowie kulturelle Intermezzos.

**Musik
machen**
statt
nur zuhören



Bei uns
lernen Sie alles !

Alle Instrumente,
alle Stile,
jedes Alter,
allein und
in Gruppen

winterthur
konservatorium

konservatorium.ch

die
jugendmusikschule

jugendmusikschule.ch

musikschule - **prova**

prova.ch

allblues presents:

Worldmusic in Zurich!



So **26.5.19** 20.00, Kaufleuten Zürich

Fatoumata Diawara

Die Powerfrau aus Mali • CH-exklusiv!



Mi **29.5.19** 20.00, Volkshaus Zürich

Jimmy Cliff

The King of Reggae



Mi **19.6.19** 20.00, Kaufleuten Zürich

Milton Nascimento

«Clube da Esquina»: Die Brasil-Ikone



Do **27.6.19** 20.00, Theater 11 Zürich

Caetano Veloso

Caetano, Moreno, Zeca & Tom VELOSO • CH-exklusiv!

www.ticketcorner.ch

www.kaufleuten.ch

www.allblues.ch

HAUPTKONZERTE



Sonntag 9. Juni | Reithalle | Zeughausstrasse 67 Sahel Traditions

Kanazoé Orkestra | Burkina Faso
13.30 – 14.30 Uhr

Spielend vorgetragen wird hier die Geschichte eines reisenden Griots. Griots konservieren Wissen und Tradition, indem sie diese mündlich weiter geben und konnten so, von Generation zu Generation, über 800 Jahre alte Geschichten am Leben erhalten.

Seydou Diabaté, alias Kanazoé, das Gesicht des Kanazoé Orkestras, ist in Burkina Faso geboren und aufgewachsen. Mit seinem bevorzugten Instrument, dem Balafon ist er international unterwegs und wird dabei von seinen Musikern aus diversen Himmelsrichtungen begleitet. Das Kanazoé Orkestra spielt kraftvolle, traditionelle Musik mit jazzig-westlichen Einflüssen, zu der man gar nicht anders als tanzen kann.



© Romain Serrano



© Thomas Dorn

Bassekou Kouyate & Ngoni Ba | Mali
15.00 – 16.30 Uhr

Bassekou Kouyate ist einer der wahren Meister der Ngoni, einer alten traditionellen Laute, die in ganz Westafrika zu finden ist. Er ist Virtuose und ein Innovator, der gleichzeitig seine Traditionen beibehält.

Er hat bereits mit zahlreichen Musikern zusammengearbeitet: so auch mit Youssou N'Dour, Ali Farka Toure, Bela Fleck, Michael League, Paul McCartney, John Paul Jones, Bono, um nur einige zu nennen. Und er war einer der Schlüsselmusiker auf Ali Farka Toures posthumem Album «Savane». Längstens gehört aber auch er selber zu den Grossen.

Nach seinen letzten beiden gefeierten, eher rockigen Alben kehren Bassekou Kouyate und Ngoni Ba nun mit dem eher subtileren Album «Miri» zu den Wurzeln zurück. Miri bedeutet in Bamana «Traum».

Türöffnung: 13.00
Eintritt: CHF 35 / CHF 30
Ganzer Tag: CHF 85 / CHF 75
Vorverkauf: starticket.ch

Die Oase auf dem Vorplatz ist ab 12 Uhr geöffnet und bietet kulinarische Köstlichkeiten sowie kulturelle Intermezzos.

HAUPTKONZERTE



Sonntag 9. Juni | Reithalle | Zeughausstrasse 67
African Night



Tal National | Niger
19.00 – 20.15 Uhr

Tal National hat sich zur beliebtesten Band von Niger hochgearbeitet. Diese besondere künstlerische Vereinigung in der Gruppe vertretener Ethnien – Hausa, Tuareg und Songhai, die in mehreren Ländern in massive Spannungen verwickelt sind – trägt eine starke und wichtige Message für ihre Heimat.

Die rollenden Rhythmen der Fuji-Percussion der Hausa, die sinnliche Trockenheit des «Tuareg-Blues» und die exquisite «Griot-Gitarre» von Malis Songhai, die alle mit virtuoser Präzision und unglaublicher Energie zusammenschmelzen, bieten über die politische Bedeutung einen erstaunlichen Akt voller Kraft, Leidenschaft und Tempo.

Bühne frei für Ihre Regionalzeitung.



Jetzt abonnieren: 800 80 84 80, abo@landbote.ch

Der
Landbote



Benin International Musical | Benin
20.45 – 22.00 Uhr

Frisch, facettenreich und fesselnd: So könnte man das Benin International Musical in drei Worten zusammenfassen. BIM würdigen die Musik ihrer Vorfahren des Königreichs Dahomey. Sie reflektieren traditionelle Zeremonien, spiegeln die trendigen Clubs der Hauptstadt Cotonou, lassen aber auch die evangelischen Kirchen, in denen Voodoo-Gottheiten angerufen werden, in ihre Musik einfließen.

Kurzum: Voodoo-Rhythmen und traditionelle Lieder, gemischt mit elektronischen Melodien im sehr speziellen Beninischen-Stil mit Trip-Pop-Grooves, Hip-Hop und Rock-Elementen verbinden dieses Kollektiv beninischer Künstler mit allem, was wir zum Abtauchen in die Musik brauchen.

Mory Kanté | Guinea
22.30 – 24.00 Uhr

Mit Mory Kanté präsentieren wir einen Künstler der Superlative. Nachdem er vor Jahren ein Konzert an den Afro-Pfingsten wegen Krankheit absagen musste, wird dies nun nachgeholt. Als eines von insgesamt 38 Kindern seines Vaters, der selbst ein angesehener Griot war, wuchs Mory mit der Musik auf und prägte sie weiter durch sein grosses Engagement als Tüftler der Verbindung zwischen Tradition und Moderne.

Mit seinem Song «YE KE YE KE» landete er 1987 in mehreren europäischen Ländern auf Platz 1 in den Charts, was ihm zu internationaler Berühmtheit verhalf. Seine traditionelle Musik mit einzelnen Elementen der Moderne entführen in eine andere Galaxie, aus der man nur ungern zurückgeholt wird.



Türöffnung: 18.00
Eintritt: CHF 65 / CHF 55
Ganzer Tag: CHF 85 / CHF 75
Vorverkauf: starticket.ch

Die Oase auf dem Vorplatz ist ab 12 Uhr geöffnet und bietet kulinarische Köstlichkeiten sowie kulturelle Intermezzos.

REEDS FESTIVAL
19.-21. Juli 2019

Morgan Heritage
Cali P & The Vizion Band
Anthony B
Talco · Micah Shemaiah
Mono & Nikitaman
Alpheus & The Najavibes · HebDiDe
Gruppa Karl-Marx-Stadt · Ambaroots
Jo Elle & The Mighty Roots · Jar

Pfäffikon ZH
am Pfäffikersee

starticket

reeds-festival.ch

GÖTTSCHE WÄFFELN IN
DIE PERLE AM PFÄFFIKERSEE

BRAUEREI USTER

dp event

natürli
ZÜRIOBERLAND.CH

HOTEL
SWISS STAR

Sicherheitsdienst

Unterstützt von
Stadt Zürich
Kultur

Hauptsponsorin
Zürcher
Kantonalbank

moods



HIGHLIGHTS

11.06. **SEUN KUTI & EGYPT 80**
13.06. **ALEXANDER ABREU Y HAVANA**
D'PRIMERA 14.06. **CEMİL QOÇGİRİ**
15.06. **ROTFRONT** 12.07. **AFROBEATS**
EXPLOSION SPECIAL SUMMER EDITION
04.10. **SONA JOBARTEH** 18.10. **OUM**
19.10. **BABA ZULA** 26.10. **PAT THOMAS & KWASHIBU AREA BAND**

Unterstützt von
Stadt Zürich
Kultur

Hauptponsorin
Zürcher
Kantonalbank

Seun Kuti

EINE
DEPRESSIONS
KOMÖDIE

**KOPF
HOCH!**

VON
KATJA FRÜH
UND
PATRICK FREY

13. JUNI – 6. JULI 2019
CASINO THEATER WINTERTHUR

Landbote

Enges & Anzeiger

TAGBLATT

Hauptponsorin
Zürcher
Kantonalbank

#12

Die Story-App



**Journalismus für
schlaue Vögel**

Lesen Sie die 12-App mit den
zwölf klügsten Storys des Tages.
Jetzt downloaden.

Available on the
Google Play

Download on the
App Store

HAUPTKONZERTE



Montag 10. Juni | Reithalle | Zeughausstrasse 67
African Woman Power



Marema | Senegal
13.30 – 14.30 Uhr

Marema wird gerne als die senegalesische «Tracy Chapman» bezeichnet. Sie ist die neue Frauenstimme des Senegals und irgendwo zwischen Afro-Pop, Mbalax, Soul und Weltmusik angegliedert. Die in Doua Seck ausgebildete Musikerin selbst bezeichnet ihre Musik schlicht als grenzenlose Fusion.

Ihre Identität und Lebenserfahrungen geben ihr einen unverwechselbaren Charakter, mit welchem sie die musikalische Landschaft Westafrikas im Nu eroberte. Seit 2015 setzt sie ihren Fuss auch auf internationale Bühnen in Europa.

Wiyaala | Ghana
15.00 – 16.15 Uhr

Wiyaala, was in ihrem lokalen Sissala-Dialekt «die Macherin» bedeutet, stammt aus Funsu, einem afrikanischen Dorf in der Upper West Region Ghanas, nahe der Grenzen zu Burkina Faso und der Elfenbeinküste. Ihre Musik ist eine starke Mischung aus westafrikanischen Volksliedern und Afro-Pop. Durch ihre persönliche Interpretation der traditionellen, westafrikanischen Mythologie und des Geschichtenerzählens kombiniert sie Gesang mit spektakulären, energiegeladenen Tanzeinlagen.

2012 gewann sie überlegen die Vodafone Icons Reality Show in Accra. Ihr Name war von da an verankert in

Ghanas Musikszene. Kurz darauf wurde sie 2014 von Rita Ray von BBCs Global Beats «entdeckt», worauf sich die Türe ins Musikgeschäft für Wiyaala, Afrikas neue Powerlady, endgültig öffnete. Zum ersten Mal nun präsentiert sie sich an Afro-Pfingsten auch in der Schweiz.



Türöffnung: 13.00
Eintritt: CHF 35 / CHF 30
Ganzer Tag: CHF 70 / CHF 60
Vorverkauf: starticket.ch

Die Oase auf dem Vorplatz ist ab 12 Uhr geöffnet und bietet kulinarische Köstlichkeiten sowie kulturelle Intermezzos.

ein besuch im kulturpunkt flawil ist immer ein erlebnis



Jährlich 100 Konzerte aus aller Welt



Da isch de Mike.



Du, söllemer wieder
mal öppis undernäh?



Da au.



Ja sicher! Aber was?
Und vor allem wänn?

Wissen, was läuft.
coucoukalender.ch
Der Kalender für Winterthur.

HAUPTKONZERTE



Montag 10. Juni | Reithalle | Zeughausstrasse 67
African Heritage



Betsayda Machado | Venezuela

17.15 – 18.15 Uhr

Leidenschaftlich und farbenfroh zugleich: Betsayda Machado ist das Gesicht der afro-latinischen Kultur und Musik in Venezuela. Die Meisterin der «coastal folk rhythms» vereint zusätzlich zur Stärke ihrer Stimme ein ganzes Universum an Talenten. Schlichtweg einmalig.

Ihre Begleitband Parranda kommt ebenfalls aus El Clavo, einem kleinen Dorf mitten in Venezuelas Regenwald. Viele Jahre schon, entsprechend dem eigentlichen Sinn ihrer Musikkultur, bringen sie Leben auf Venezuelas Strassen und animieren das Volk dazu sich miteinzubringen. Sie sind das erste Mal in der Schweiz, ja sogar das erste Mal in Europa – authentischer ist fast nicht möglich



De Palenque à Matongé – Dizzy Mandjeku & Alé Kumá | Kolumbien, D.R. Kongo

18.45 – 20.15 Uhr

Leonardo Gomez faszinierte der starke Einfluss der kongolesischen auf die kolumbianische Musik, was ihm die Idee zu einem neuen Projekt gab. De Palenque à Matongé war zumindest im Geiste geboren. Leonardo überzeugte Gitarrist Dizzy Mandjeku, eine lebende Legende seines Genres, eine Formation mit weiteren Vertretern der beiden Kulturen zu gründen. Gemeinsam erschaffen sie eine neue Verknüpfung der kolumbianischen und kongolesischen Musikgeschichte, entführen an ihren Konzerten mit aussergewöhnlichen Klängen und einer Energie auf der Bühne, dass einem der Atem wegbleibt.

Türöffnung: 16.45
Eintritt: CHF 45 / CHF 40
Ganzer Tag: CHF 70 / CHF 60
Vorverkauf: starticket.ch

Die Oase auf dem Vorplatz ist ab 12 Uhr geöffnet und bietet kulinarische Köstlichkeiten sowie kulturelle Intermezzos.

Tickets Hauptkonzerte

5-Tagespass*
CHF 220 / CHF 190

 **starticket**

Vorverkauf: starticket.ch

Vergünstigung* auf den Normalpreis gibt es für: Mitglieder Förderverein Eine Welt, Kulturlegi, Studenten, Schüler, IV, AHV, Rollstuhlfahrer. Ausweis wird am Eingang kontrolliert.

Altersbeschränkung grosse Reithalle

Ab 16 Jahren oder in Begleitung einer erwachsenen Person. Jugendliche von 12 bis und mit 17 Jahren erhalten 50%. Kinder bis 12 Jahren gratis. Ausweiskontrolle am Eingang.

Rollstuhlplätze

Die Lokalität ist rollstuhlgängig. Rollstuhlfahrer erhalten vergünstigte Tickets. Begleitpersonen beziehen bitte ein normales Ticket.

* Eröffnungsabend ausgeschlossen

WORKSHOPS



8./9./10. Juni

Suzanne &
Singoh Nketia
11.00–13.00

Dance the Rhythm

Die live gespielte, getrommelte und direkt aus dem Geschehen improvisierte Musik ermöglicht es, mit voller Präsenz zu tanzen. Der Workshop basiert auf dem rhythmisch-spielerischen Zugang zum afrikanischen Tanz aus Ghana. Live-Musik: Singoh Nketia alias DJ Flink.

8./9./10. Juni

Willi Hauenstein
13.30–15.30

Trommeln mit der ganzen Familie

Kinder ab 7 Jahren, Eltern, Tante oder Onkel: gemeinsam entdecken wir Rhythmen aus aller Welt, vor allem aus Afrika und Südamerika, auf spielerische Art. Es gibt Trommeln mit hellem oder tiefem Ton und sogar solche, die richtig sprechen können...

8./9./10. Juni

Willi Hauenstein
11.00–13.00

Rhythmen aus Ghana mit Djembes & Kpanlogos

Kombiniere die knackigen Sounds der Djembe mit dem warmen Klang der Kpanlogotrommeln und den melodiosen Rhythmen Ghanas. Zudem beschäftigen wir uns mit den Grundschlägen (Open, Slap, Bass).

8./9./10. Juni

Isma Kouate
13.30–15.30

Djembe für Kinder

Coolkidz führt Kinder ab 4 Jahren und Jugendliche an die afrikanische Musik und afrikanischen Tanz heran. Im Vordergrund steht der Spass am Rhythmus! Das Trommeln in der Gruppe weckt Freude beim lustvollen, spielerischen Erlernen von einfachen westafrikanischen Rhythmusabfolgen.

8./9./10. Juni

Sadio Cissokho
11.00–13.00

Djembe für Fortgeschrittene

Wenn du Open, Bass und Slap bereits beherrschst, kannst du verschiedene Rhythmen üben, ein Lied und einen Break dazu erlernen und dich sogar an Solos wagen.

8./9./10. Juni

Milho
13.30–15.30

Capoeira

Das afro-brasilianische Kulturerbe vereint Tanz, Kampfsport, Musik und Akrobatik. In der Bateria finden sich als Lead-Instrument das Berimbau, das Pandeiro (Tamburin) und die Atabaque (Trommel). Es wird getanzt, musiziert und mitgeklatscht – alle sind miteinbezogen.

8./9./10. Juni

Famara
Manafa &
Nago Sene
11.00–13.00

Sabar Tanzkurs

Sabar ist ein Tanzstil, welchen es nur im Senegal gibt. Die moderne Variante, Mbalax, wird auch in Diskotheken gespielt. Widme dich, getragen von den Live-Trommeln, mit viel Freude am Tanzen dieser Stile.

8./9./10. Juni

Babacar Ba
16.00–18.00

Afro Contemporary Dance

Das Bauernvolk Balante aus Guinea-Bissau ist bis heute durch den gleichnamigen Rhythmus bekannt. Musik und Bewegung rufen Kraft, Freude und Mystik hervor. Alle Niveaus sind herzlich willkommen.





8./9./10. Juni Kalebasse
Sadio Cissokho
16.00–18.00
Die Eigenschaften der Kalebasse und die Spieltechnik (Schlag und Klang) stehen im Vordergrund. Danach geht es an die afrikanischen Rhythmen. Wir probieren verschiedenste Klangabfolgen und Breakes aus und tauchen in die Welt der Perkussionskunst ein.

8./9./10. Juni Djembe für Anfänger
Ibou Ndiaye
16.00–18.00
Wie entlockt man der Djembe überhaupt Klänge? Wir lernen die unterschiedlichen Töne und wenden diese gleich in einem einfachen Rhythmus an. Ibou hilft dir, den Rhythmus zu verinnerlichen und so auch in einem zweistimmigen Rhythmus im Beat zu bleiben.

9./10. Juni Henna-Bodypainting
Amal Kouraichi
16.00–18.00
Lerne von der marokkanischen Künstlerin Amal Kouraichi viel über die Geschichte der Hennayas und die Herstellung des Hennas. Male traditionelle arabische Muster und gestalte dein eigenes Henna-Tattoo.

10. Juni Afrodance für Kinder
Nago Sene & Famara Manafa
13.30–15.30
Der Workshop gestaltet sich durch Live-Musik lebendig und nimmt dich mit in die faszinierende Ausdrucksvielfalt der senegalesischen Tänze. Für Kinder ab 4 Jahren. Eltern ebenfalls herzlich willkommen.



Allgemeine Informationen

Kurspreis (exkl. MWST)

CHF 70 / Kurs à 2h.

Jeder weitere Kurs à 2h: CHF 50

Jugendliche bis 16 Jahre: CHF 50 / Kurs à 2h

Bei einer Buchung von 3 Kursen oder mehr schenken wir dir einen Gratis Eintritt für die Konzerte am Montagabend 10. Juni, African Heritage.

Mitglieder des Fördervereins EINEWELT, Rentner, Studenten und Lehrlinge ab 16 Jahren erhalten 10% Vergünstigung.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt auf www.afro-pfingsten.ch

Die Anmeldung ist in jedem Fall verbindlich. Erst nach Eingang der Zahlung/Empfang der Bestätigung ist die Kursteilnahme gesichert.

Mindestteilnehmerzahl

Sollte ein Kurs die Mindestteilnehmerzahl nicht erreichen, kann er bis zwei Wochen vor dem Festival abgesagt werden.

Abmeldung

Eine Abmeldung ist im Krankheitsfall mit Vorlage eines Arzteugnisses möglich. Es wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 30 erhoben. In allen anderen Fällen ist die gesamte Kursgebühr zu entrichten.

Miete von Instrumenten

Die Mietgebühr pro Instrument ist in der Kursauschreibung auf der Webseite ersichtlich, beträgt in der Regel zwischen CHF 5 und CHF 30/Tag und ist vor Ort direkt dem Kursleiter zu bezahlen.

Ort

Veranstaltungsort sämtlicher Workshops ist der Mittelbau der Reithallen an der Zeughausstrasse 67.

Verpflegung

Die Verpflegung ist nicht inklusive. Samstags ist der Afro-Pfingsten-Markt in der Altstadt geöffnet, Sonntag und Montag gibt es vor der Reithalle die Möglichkeit, kulinarische Köstlichkeiten zu kaufen.

Versicherungsschutz

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.



artischock.net

OASE

Genüsse für alle Sinne

Die Oase ist jeweils Do bis Sa ab 17 Uhr, So und Mo ab 12 Uhr geöffnet. Vor und während den Hauptkonzerten kannst du deinen Gaumen mit Köstlichkeiten aus fernen Ländern verwöhnen. Trockene Kehlen bekämpfst du am besten an unserer Oasen-Bar. Ein vielseitiges Rahmenprogramm für alle lässt das Basar-Feeling weiterleben.

Family-Monday

Der Montag ist im Speziellen als Family-Day den Kids gewidmet. Von Märchen über Kinder-Djembe-Workshop oder Afro-Tanzkurs für Kids bis zu viel, viel guter Musik. Schaut rein und genießt eine Auszeit in unserer Oase.

Willy Sahel

SA, 8. Juni 17.30 Uhr
SO, 9. Juni 12.15 & 17.00 Uhr

Musik aus dem Tschad ist eine wahre Rarität. Willy mischt die Rhythmen «Klaag» & «SAYE» mit Soul und Jazz und singt in seiner Muttersprache Mbaye und acht weiteren Sprachen.

Coralie Hérard

SO, 9. Juni 14.30 & 22.00 Uhr
MO, 10. Juni 14.30 Uhr

Die junge Musikerin mit eindringlicher Stimme reist extra aus Haiti zu ihrem ersten Schweiz-Konzert und nimmt uns mit auf eine musikalische Reise.

Afrikanische Märchen: Ursula Branscheid-Kouyate

SO, 9. Juni 12.30 & 14.30 Uhr
MO, 10. Juni 12.30 & 15.15 Uhr

Afrikanische Märchen im Wechsel mit Musik von Balafon, Kora und Gesang. Und dazu noch «Djatta, der trommelnde Löwe». Ein Erlebnis für gross und klein.

Ma belle chérie

SO, 9. Juni 16.30 & 18.15 Uhr

Afrofunk, Afropop, Reggae und traditionelle Musik aus Guinea-Conakry und Ghana vermengen sich zu einer mitreissenden und dabei anspruchsvollen Musik mit universeller Botschaft.

Lao Kouyate

SO, 9. Juni 17.30 & 20.15 Uhr
MO, 10. Juni 12.15 & 14.30 Uhr

Seine Leidenschaft für die Musik, seine Kora auf der Schulter und die Seele eines Entdeckers – Lao Kouyate nimmt uns mit auf ein Abenteuer zu den Wurzeln der Tradition und darüber hinaus.

MA BELLE CHÉRIE



Vorplatz Reithalle / Oase

Zeughausstrasse 67

Eintritt frei. Es wird eine Kollekte zu Gunsten der Künstler erhoben.

AFRIKANISCHE MÄRCHEN



Schönste Pflanzen aus aller Welt im Einkaufserlebnis Gärtnerei



...neu mit online Blumenbestellwerkstatt!
...und online Mietpflanzenshop!

**HIER WÄCHST
ZUKUNFT**
IHR-GÄRTNER.CH



8426 Lufingen

043 211 50 00

www.blumenland.ch

universal sounds KONZERTE Auswahl 2019 Music with spirit universalsounds.ch

	Peia Wandering Roots Tour Sie singt mit einzigartiger Präsenz und Stimme - Songs von der Welt 21.06.2019 - Kirche Neumünster Zürich / 26.06.2019 - Genf
	Nahko and Medicine For The People Nahko singt von Einheit, dem Großen Geist, Respekt und Liebe. 11.07.2019 - Volkshaus Zürich
	Shimshai Live in Zürich Shimshai's Konzerte sind wie Zeremonien! 30.08.2019 - Volkshaus Zürich
	Deva Premal & Miten On the Wings of Mantra Mantras und Songs die einen gemeinsamen zeitlosen Raum öffnen! 14.09.2019 - Samsung Hall

Tickets bei startticket.ch und Schweizer Poststellen. **startticket**
Informationen & weitere Konzerte universalsounds.ch

CUPSYSTEMS

Rock the cup!
Das Mehrwegsystem für Ihren Anlass

- Hervorragende Werbeträger
- Beste Ökobilanz aller Becherarten
- Bis 70% weniger Abfall
- Angenehmer Trinkgenuss

Rohstoffe sparen, Ressourcen schonen

CUP SYSTEMS AG, Tramstrasse 66, CH-4142 Münchenstein
T 061 333 13 60, info@cupsystems.ch, www.cupsystems.ch

FLASHLIGHT

EVENT- UND MEDIATECHNIK

Ihr Event, unsere Technik!

LICHT | TON | LED-TECHNIK | VIDEO | BÜHNEN

OASE



Fair Battles Kicker

MO, 10. Juni 12.00–18.00 Uhr

Bei Fair Battles wird die Realität eines Lebens unter unfairen Chancen und Spielregeln erlebbar. Ein umgebauter Töggeli garantiert Spass und Lerneffekt über globale Zusammenhänge.

Afrodance für Kinder- Nago Sene & Famara Manafa

MO, 10. Juni 13.30–15.30 Uhr

Der Workshop gestaltet sich durch die Live-Musik lebendig und voller Ideen und nimmt die Teilnehmenden mit in die faszinierende Ausdrucksvielfalt der afrikanischen, insbesondere auch der senegalesischen Kultur und Tänze. Ihre Energie springt auf die Teilnehmenden über und die gute Laune ist höchst ansteckend. Kostenpflichtiger Kurs. Ab 4 Jahren. Anmeldung: www.afro-pfingsten.ch/workshops



Djembe für Kinder- Isma Kouate

MO, 10. Juni 13.30–15.30 Uhr

Isma Kouate leitet die Kinder mit viel Geduld und Hingabe zur Musik. Im Vordergrund steht der Spass am Rhythmus! Das Trommeln in der Gruppe weckt Freude beim lustvollen, spielerischen Erlernen von einfachen westafrikanischen Rhythmusabfolgen. Kostenpflichtiger Kurs. Ab 4 Jahren. Anmeldung: www.afro-pfingsten.ch/workshops

AYOM

Ayom

MO, 10. Juni 16.30 & 18.15 Uhr

Forró Miórs explosive Energie zusammen mit der poetischen Kraft der Stimme von Jabu Morales laden mit dem Projekt AYOM ein auf eine unvergessliche Klangreise durch die Verschmelzung von Harmonien, Rhythmen und Melodien mehrerer Horizonte.

Vorplatz Reithalle / Oase

Zeughausstrasse 67

Eintritt frei. Es wird eine Kollekte zu Gunsten der Künstler erhoben.



SolidarMed warnt:

Malaria in Winterthur.

Zusammenarbeit, die wirkt.

**Jede Minute stirbt ein Kind an Malaria.
In Winterthur stechen die Mücken an Afropfingsten
zwar auch zu, verbreiten aber Glück anstelle der
tödlichen Krankheit.**



**Mehr Informationen auf
solidarmed.ch**



**SOLIDAR
MED**

SOLIDARITÄT



Fair Battles Kicker. Es macht Spass, es macht Sinn, es verändert!

Beat, 13 Jahre, liegt in der Schweiz auf dem Sofa und wischt gedankenlos über den Touchscreen. Während dessen sitzt Kenan, ein 14-jähriger Junge, in einer Mine in der Mongolei und pickelt nach seltenen Erden – Rohstoffe, ohne die elektronische Geräte nicht funktionieren. Wie wäre es, wenn die zwei zusammen Fussball spielen würden? Ist das möglich? Bei Fair Battles schon. Dieses Spiel bringt die Welt auf einem Spielfeld zusammen.

Das Spielfeld ist ein Töggeli-Kasten. Wie gewohnt spielen bei Fair Battles Kicker zwei oder vier Personen gegeneinander und versuchen, möglichst viele Goals zu erzielen. Doch es handelt sich nicht um einen normalen Töggeli-Kasten. Die Figuren sind so verschieden wie die Menschen auf der Erde: Ein englischer Bankier, ein Bauer aus Peru etc. treffen aufeinander, mit all ihren Schwächen und Stärken. Dem Einen fehlt schon mal ein Bein, der Andere hat riesige Münzen am Fuss und kann dadurch besonders gut tschutzen.



Da ist richtig was los!

Fair Battles hat eine Anziehungskraft. Das Töggeli-Turnier ist eben nicht normal, sondern ungewöhnlich lustig, komisch, bunt und manchmal auch sehr frustrierend! Wer wird wohl gewinnen? Die «Beats» oder die «Kenans»? Wie auch immer: Der Wettkampf zwischen den beiden

Mannschaften sorgt für ein lautstarkes Spektakel, das gut in die Festivalstimmung passt.

Ein Spiel mit Vision und Award

Entwickelt wurde Fair Battles Kicker von dem Schweiz-Kanadier Bryan Haab. Der Künstler ist auf der Suche: Wie kann Kunst und Kreativität Gemeinschaft stiften und zur sozialen Gerechtigkeit beitragen? Zusammen mit einem Team aus Sozialwissenschaftlern, Ökologen, Erlebnispädagogen und weiteren Fachleuten, entwickelt er das Projekt. Das Ziel: Eine junge Generation dafür zu gewinnen, ihre globale Verantwortung zu erkennen und aus Überzeugung wahrzunehmen. Das Team will eine Kultur der Fairness, Chancengleichheit und Nachhaltigkeit prägen, in der sich Menschen aktiv für ein solidarisches Handeln auf dem «globalen Spielfeld» entscheiden.

Weil Fair Battles Kicker aussergewöhnlich innovativ ist, wurde es an der Bildungsmesse in Bern mit dem World Didac Innovative Approach Award 2018 ausgezeichnet.

Fair Battles Kicker an deiner Schule?

Fair Battles Kicker ist vor allem ein Schulprojekt. Gemäss Lehrplan 21 deckt es komplett den Themenbereich der «Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)» ab. Bist du ein Lehrer

oder Lehrerin und hast Lust auf ein spielpädagogisches Bildungsprojekt mit nachhaltigem Lerneffekt? Dann informiere dich auf der Homepage über Tagesprojekt und Projektwoche und kontaktiere das Team.



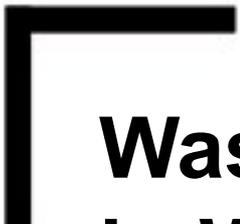
Kontakt Daten

Mechthild Bucker, 079 378 99 58

Projektvideo

<https://fairb.at/ios>

www.fairbattles.ch



**Was haben wir Zürcher denn
in Winterthur verloren?**

**Eigentlich nichts. Wir haben
nur vor ein paar Jahren auf
dem Weg nach Paris an der
Zürcherstrasse eine Kadaver-
liegenschaft wachgeküsst.
Und Winterthur 50 Musik-
übungsräume geschenkt.
Gern geschehen :)**

Zürichparis AG

**Claudia - House of Sounds
mit Claudia-Bühne an den
Afro-Pfingsten!**



CLAUDIA-BÜHNE



Donnerstag, 6. Juni | Altstadt | Spitalgasse

Gratiskonzerte

Tarang Cissokho

(Senegal)
17.00 Uhr

Tarang ist im Senegal in seiner Griot-Familie dafür zuständig, das Wissen seiner Vorfahren an die Jüngeren weiter zu geben. Als Multiinstrumentalist ist er in seiner Heimat bestens bekannt und gibt Konzerte als Sänger, Koraspieler und Perkussionist. Wir freuen uns auf einen weiteren der musikalischen Cissokho-Brüder.



TARANG CISSOKHO

JOZIA

(Südafrika)
18.00 Uhr

Die multitalentierte Singer/Songwriterin wird zur Zeit als aufregende neue Stimme der südafrikanischen Musikszene gefeiert. Unbekümmert mischt sie Genres wie Folk, Soul, Afro-Pop und Indie-Rock und kreiert daraus etwas ganz Eigenes, Einzigartiges. Für die Afro-Pfingsten bringt sie einige ihrer Songs als Akustik-Live-Set auf die Bühne.



JOZIA

B.O.E.M

(Italien)
19.00 Uhr

Trennung, Wiederbegegnung, Leiden und Glück – unabhängig davon, um was es geht – die Musik dringt ein und verbreitet eine Vitalität im ganzen Körper. B.O.E.M. zeigen die Tradition des «Reggae gone Country» und behalten die Seele von Sam Cookes Melodien nicht weniger im Auge als die von Marley.

Tita Nzebi

(Gabun/F)
20.00 Uhr

Nzebi lässt die zauberhaften Rhythmen Gabuns mit ihrem Körper, ihrer kraftvollen Stimme und ihrer ausdrucksstarken Geste aufleben. Eine Interpretation, die den Wunsch nach einem würdevollen Leben und Respekt vor den Menschen zum Ausdruck bringt. Mitreissend, aufwühlend und einfach schön.



TITA NZEBI

CLAUDIA-BÜHNE



Freitag, 7. Juni | Altstadt | Spitalgasse
Gratiskonzerte

Hermanos Perdidos

(CH)
15.30 Uhr

Gegen die Absurdität des Alltags und für die exotischen Höhenflüge des Zigeunerlebens! Zuhause in den Strassen und verwilderten Bars, Punk im Herzen, Gypsy im Blut und Cumbia in der Seele. So hinterlassen die verlorenen Geschwister ihre Spuren in den Strassen, Gesichtern und Herzen.

Voix du Bois

(CH)
16.30 Uhr

Die Texte von Seydou Badji beinhalten Botschaften für mehr Toleranz, gegen Rassismus und ein Engagement für mehr Frieden auf der Welt. Gemeinsam mit populären Melodien aus Westafrika bilden sie den Ausgangspunkt für die selbst kreierten Stücke: Mbalax, Mali-Blues, Hits aus Burkina Faso, gewürzt mit Reggae, Rumba, Funk und Afro-Beat.

Tayfa

(Mazedonien)
17.30 Uhr

Von traditioneller Volksmusik über groovige Gypsy-Klänge und exotisch orientalische Musik bis hin zu moderner Fusion beherrschen die vier virtuosen Multiinstrumentalisten ihr Handwerk perfekt. Vielseitig, experimentierfreudig und voller Lebenslust bietet Tayfa Balkan-Musik vom Feinsten.

CORALIE HÉRARD



Coralie Hérard

(Haiti)
18.30 Uhr



ARISCO LEE

Coralie Hérard, eine junge Musikerin mit einer eindringlichen Stimme, steht endlich live auf unserer Bühne. Ihre erste Single «Lit Baldaquin» veröffentlichte sie 2018. Ein Mix aus Jazz und karibischem Soul, gesungen in Französisch und Kreolisch. Ihre warme soulige Stimme kommt darauf voll zur Geltung. Schlicht eine Entdeckung!

Sol Family Afro

(CH)
20.00 Uhr

Sie demonstrieren, dass Musik keine Grenzen kennt. Baye Fall singt in seiner Muttersprache Wolof von moralischen Werten und gesellschaftlichen Themen. Belebende afrikanische Rhythmen und soulige Klänge verschmelzen mit groovigen Reggae-Rhythmen zu einem Feuerwerk. Die Musiker erzeugen eine energiegeladene Stimmung, die zum Tanzen anregt.



Samstag, 8. Juni | Altstadt | Spitalgasse Gratiskonzertere

Willy Sahel

(Tschad)
14.00 Uhr

Willy hat seine Wurzeln im südlichen Tschad. Er mischt die Rhythmen «Klaag» & «SAYE» mit Soul und Jazz und singt in seiner Muttersprache Mbaye und acht weiteren Sprachen. Melodische und groovige Musik mit einer aussergewöhnlichen Energie.

Kitio

(Kongo)
15.00 Uhr

Eine Fusion zwischen Roots-Reggae und traditionellen kongolesischen Rhythmen mit einer Prise Latin-Musik. Das Rezept ergibt einen melancholischen Sound, der in Traumwelten entführt und gleichzeitig das Tänzer-Gen eines jeden Menschen aufblühen lässt. Eine unkonventionelle Art des Reggaes – voller Emotionen und unvergleichlich.

Ma belle chérie

(Ghana/Guinea)
16.00 Uhr

Mamoudou Doumbouya und Raphael Kofi vermengen unterschiedlichste Richtungen aus Afrofunk, Afropop, Reggae, Highlife und traditioneller Musik aus Guinea-Conakry und Ghana zu einer berührenden, mitreissenden Musik mit universeller Botschaft.

Artur y su Azucaribe

(CH/Kuba)
17.00 Uhr

Erstmals spielt die Band die hitverdächtigen Songs des Bassisten Arthur Furrer aus ihrem neuen Album «Llegó mi Son» live. Knackige Solos wechseln sich ab mit funky Percussionparts. Dank des warmen und leidenschaftlichen Gesangs des Kubaners Alcides Toirac und seiner Bandkollegen findet man sich schon nach der ersten Note in den Gassen von Alt-Havanna wieder.

TEETY TEZANO



WILLY SAHEL

Arisco Lee

(CH/Benin)
18.00 Uhr

Seit den späten 90ern schreibt Arisco seine Songs selbst und feiert in Westafrikas Küstengebieten beachtlichen Erfolg. Seine Lieder sprühen vor guter Stimmung und Freude. Am besten erlebt man ihn an einem seiner raren Auftritten in der Schweiz: am allerbesten an den Afro-Pfingsten.

Devon & Jah Brothers

(Italien/Nigeria)
19.00 Uhr

Devon & Jah Brothers sind mehr als nur eine Reggae-Band. Ihr Projekt hat eine Mission: Frieden, Liebe und positive Vibes zu verbreiten. Ihr Sänger Devon Miles aus Nigeria bringt die Bühne förmlichst zum Beben.

Teety Tezano

(Kamerun)
20.15 Uhr

Teety Tezano hat eine kristallklare Stimme, begleitet von einem unwiderstehlichen und bezaubernden Lächeln. Ihre Musik ist eine Mischung ihrer Bantu-Wurzeln mit Spuren von Pop-, Jazz- und Soul- und Reggae-Klängen.

KULTURPUNKT-BÜHNE



Freitag, 7. Juni | Kirchplatz
Gratiskonzerte

Coralie Hérard

(Haiti)
15.30 Uhr

Coralie Hérard, eine junge Musikerin mit einer eindringlichen Stimme, steht endlich live auf unserer Bühne. Ein Mix aus Jazz und karibischem Soul, gesungen in Französisch und Kreolisch. Schlicht eine Entdeckung!

Lao Kouyate

(Senegal)
16.40 Uhr

Seine Leidenschaft für die Musik, seine Kora auf der Schulter und die Seele eines Entdeckers – Lao Kouyate nimmt uns mit auf ein Abenteuer zu den Wurzeln der Tradition und darüber hinaus.



LAO KOUYATE

MORY SAMB



SUSANA O TRIO

Currawong

(CH)
17.40 Uhr

Das Trio von Reto Ammann, Ferdinand Rauber und Caleb Trott nimmt uns mit auf eine Reise in den nahen Osten. Mit instrumentalen Ohrenschmäusen begeistern sie jung und alt.

Susana O Trio

(Kuba)
19.10 Uhr

Beeinflusst von afro-kubanischer Musik, suchte Susana sich einen intimeren und persönlicheren Rahmen, um ihrer wunderschönen Stimme noch mehr Ausdruck zu geben – das Resultat überzeugt und gefällt sehr.

Mory Samb

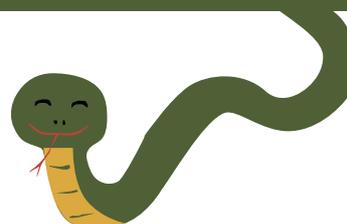
(Senegal)
20.20 Uhr

Morys Bühnenpräsenz ist eine freudvolle, lebendige und kluge Kraft, die er von ganzem Herzen mit seinem Publikum teilt. Mit seinem Mitmusiker Manuel Siebs entwickelt er eine Energie, welche Funken stieben lässt.





Samstag, 8. Juni | Kirchplatz Gratiskonzerte



Sadio Cissokho, Stefan Riger und Manuel Siebs

(Senegal/CH)
14.00 Uhr

Bereits Sadios Familie pflegte das Spielen der traditionellen westafrikanischen Kora und der Djembe-Trommel. Rhythmisch eingefasst werden Sadios Lieder von den bekannten Perkussionisten Manuel Siebs und Stefan Riger.

Mamoudou Doumbouya

(Guinea)
15.00 Uhr

Als Multiinstrumentalist steht Mamoudou als Gitarrist, Trommler und Sänger auf der Bühne. Sein Ziel ist es, ein neues Bild von Afrika zu kreieren und den Menschen zu zeigen, wie komplex und virtuos die afrikanische Musik sein kann.

K-Willy

(Kenia/Brasilien)
16.40 Uhr

K-Willy begann seine Karriere in Mombasa. Nun hat er sich mit drei weiteren Musikern zusammen getan und präsentiert eine einzigartige Mischung aus brasilianischer und kenianischer Musik. Die positive Energie zieht alle Zuhörer in ihren Bann.

Claudia Masika

(Kenia)
17.40 Uhr

Die junge Sängerin ist ein Multitalent, das dank ihrem grossen Charisma die Sonne Afrikas in unsere Herzen bringt. 2018 erstmals auf Europatournee begeistert sie seit dem überall mit ihrem Afro-Fusion Sound.



SADIO CISSOKHO, STEFAN RIGER & MANUEL SIEBS

Afrobat

(Ghana)
18.20 Uhr

Das Akrobatikduo aus Ghana zeigt Kunststücke mit Feuer, Hüten, Tellern, Keulen und was sie sonst noch so in die Finger kriegen. Eine Show voller Verrenkungen und wilden Sprüngen – manchmal fast zu schnell für unsere Augen, aber immer unfassbar spannend.

Ndiaxas Fall feat. Cornelia Kaiser

(Senegal/
Kuba/CH)
19.10 Uhr

Ein Konzert von Ndiaxas Fall ohne Überraschung ist kaum möglich. Dieses Jahr tritt die Kombo mit der Tänzerin Cornelia Kaiser auf. Senegalesische Kora trifft auf kubanische Rhythmen. Feuer und Leidenschaft in Musik und Tanz werden die Bühne einnehmen.

K-WILLY



Oscar Velásquez Quartett

(Kolumbien)
20.20 Uhr

Oscar war stets ein künstlerisches Aushängeschild. Er spielte über die Jahre in verschiedenen Orchestern und Bands. Auf der Kulturpunkt-Bühne steht er mit seinem Quartett, das harmonisch die afrikanischen Wurzeln südamerikanischer Musik mit Improvisationen des Jazz verbindet.

KULTUR ERLESEN!



JAZZ'N'MORE erscheint sechs mal im Jahr mit den aktuellsten News, Reviews und Previews, den besten Schweizer und Internationalen Personal-Stories und Interviews, sowie informativen CD-Rezensionen, ausgewählten Konzerttipps, Fernseh- und Radio-Programmen.

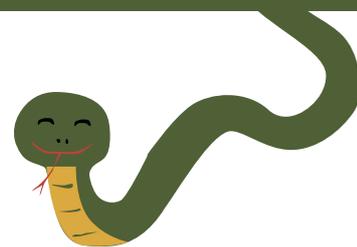
JAZZ'N'MORE GmbH, Birmensdorferstrasse 20, CH-8902 Urdorf
Probenummer und Abos unter redaktion@jazznmore.ch oder www.jazznmore.ch

In Deutschland und Oesterreich an Bahnhof- und Flughafenkiosken, sowie im Fachhandel und in CD-Verkaufsstellen erhältlich.

KULTURPUNKT FLAWIL

Musik aus deiner Heimat. Und aus allen anderen Ecken der Welt.

Unser Planet ist gross. Und bunt. Und spannend in seiner Vielfalt. Den Reichtum seiner Schätze kann man auf weiten Reisen entdecken und erleben. Oder auch ganz nah: im KulturPunkt Flawil. Denn auf seiner Bühne präsentieren Künstler aus aller Welt die schönsten Perlen ihrer Kulturen.



Der KulturPunkt ist ein Hotspot für die Begegnung von Menschen unterschiedlichster Herkunft und Traditionen. An den rund hundert Konzerten im Jahr und mit seiner intimen Atmosphäre schafft er einen Rahmen, in dem sich sowohl Künstler wie Publikum einfach wohl fühlen. Das schafft Nähe und begünstigt neben dem einzigartigen Erlebnis der Konzerte den direkten Austausch von Mensch zu Mensch.



Auch wenn unsere Stars für ihre Auftritte oft weite Wege auf sich nehmen: Für Konzertbesucher dagegen liegt der KulturPunkt in bequemer Nähe. Flawil ist gerade mal 25 Bahnminuten von Winterthur entfernt und 15 von St. Gallen. Afro-Pfingsten-Besuchern bietet sich überdies am KulturPunkt-Stand im Markt der Altstadt die Möglichkeit zu Kostproben. In Kurzkonzerten präsentiert der KulturPunkt einen kleinen Querschnitt durch sein Musikprogramm.



Ein Tipp: Damit dir das Beste nicht entgeht, schau von Zeit zu Zeit auf unsere Homepage. Oder noch besser: Abonniere ganz einfach unsere Newsletters. Und ja – über Likes auf Facebook freuen wir uns sehr.



Informationen zu Programm,
Verein und Lokal:
www.kulturpunkt-flawil.ch



INFORMATIONEN ZUM AF



- Waren, Essen & Trinken
- Bühnen
- Strassenkunst
- Souk
- BasarSud
- FairMarket
- Mercado
- Info-Point
- Sanität
- Brunnen

Übernachtung

Keine Lust, am Abend auf den letzten Zug zu gehen? Kein Problem – einfach ein Zimmer buchen: Hotel Wartmann, Park Hotel Winterthur, Hotel Plaza, Sorell Hotel Krone, Camping am Schützenweiher, Hotel Banana City, Hotel Loge, Hotel Albani, u.v.m.

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten sind auf www.winterthur-tourismus.ch ersichtlich. Tourist Information, Tel. +41 52 208 01 01

Fundgegenstände/Infopoint

Fundsachen können während dem Markt direkt am Infopoint abgegeben/abgeholt werden.

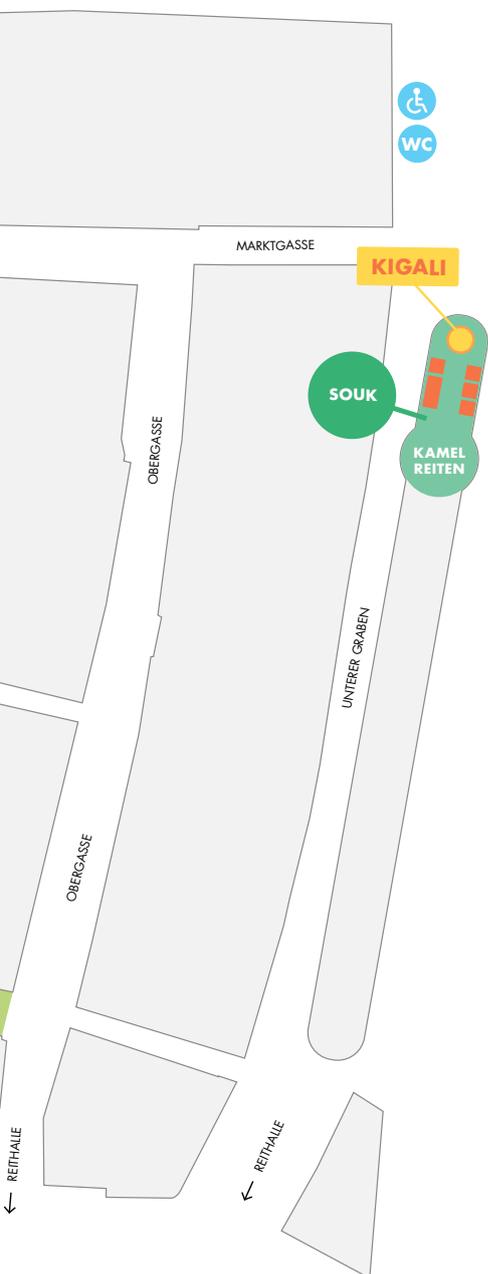
An den Reithallenkonzerten wendest du dich bitte an unser Personal an der Kasse.

Am Infopoint erhältst du auch weitere Informationen über Programm, Markt, sanitäre Anlagen, Notfälle u.s.w.

Sicherheit und Gesundheit

Wir bitten die BesucherInnen, ihre Wertsachen möglichst diebstahlsicher

AFRO-PFINGSTEN FESTIVAL



Anreise

Öffentliche Verkehrsmittel

Wir empfehlen, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Reithalle, Zeughausstrasse 67

Ab Hauptbahnhof Winterthur mit Bus Nr. 2 bis Haltestelle Technikum oder Bus Nr. 4 bis Haltestelle Zeughaus. Zu Fuss ca. 10 Gehminuten ab Hauptbahnhof.

Markt

Zu Fuss ca. 5 Gehminuten ab Hauptbahnhof Winterthur.

Auto

Von Zürich:
Autobahnausfahrt Winterthur Töss,
Richtung Bahnhof/Zentrum

Von St. Gallen:
Autobahnausfahrt Winterthur
Ohringen, Richtung Stadtzentrum

Es stehen keine Parkplätze auf dem Festivalgelände zur Verfügung. Parkmöglichkeiten gibt es in den Parkhäusern der Stadt.



auf sich zu tragen. Kommt etwas abhanden, helfen das Sicherheitspersonal und die HelferInnen von Afro-Pfingsten gerne weiter. Ein Samariterposten steht für erste Hilfe und Notfälle bereit.

Gehörschutz

Die Schallemissionsverordnung des Bundes halten wir ein. Trotzdem besteht die Gefahr von Gesundheitsschäden. Gehörschutzpfropfen verteilen wir kostenlos an der Kasse, an der Bar und am Infopoint.

Essen und Trinken

In der Altstadt

An über 100 Essens- und Getränkeständen kannst du an den Märkten deinen Hunger und Durst stillen.

Vor der Reithalle / Oase

In der Oase sorgen verschiedene Essensstände und die Oasenbar fürs leibliche Wohl. In der Reithalle dürfen keine selbst mitgebrachten Getränke konsumiert werden, bitte nutze unsere Bar.

Depot & Abfall

Wir setzen auf Nachhaltigkeit und nutzen Mehrwegbecher. Auf allen Getränken, die auf dem Festivalgelände verkauft werden, erheben wir ein Depot von CHF 2. Die Mehrwegbecher können auch bei unserem Partner Viva con Agua vor Ort für einen guten Zweck gespendet werden. Bitte Abfalltrennung beachten.



20-Seiten-Special
Bücher-Frühling
2019



Spirit & Soul ☺

- WEISHEIT
- NACHHALTIGKEIT
- WOHLFÜHLEN
- INSPIRATION

Besuchen Sie uns auf www.visionen.com

Abos und Einzelhefte über www.visionen-shop.com

info@visionen.com - Tel. 07764/93 970
VISIONEN, Sägestraße 37, 79737 Herrischried



SOLIDARITÄT

SBB – mit der Festivalbahn an die Afro-Pfingsten

Die SBB läutet den Festivalsummer ein: mit den Afro-Pfingsten – und bringt Musikfans bequem nach Winterthur und sicher wieder zurück nach Hause.

Thomas verbringt seine Sommerferien fast immer im Süden der Schweiz. Dabei genießt er nicht nur die Wärme und das Essen. Sondern auch die Musik. Wenn er den Rhythmus einer Trommel hört, ist Thomas nicht mehr zu halten. Im September packt den Musikfan das Schlagerfieber. Dann reist er nach Chur, um an der Schlagerparade mitzuschunkeln.

In den Nächten arbeiten zahlreiche Mitarbeitende. Damit sich die Festivalbesucher jederzeit gut aufgehoben fühlen.

Mit dem ÖV an die Afro-Pfingsten

Dieses Jahr geht Thomas zum ersten Mal an die Afro-Pfingsten in Winterthur. Er freut sich auf Musik aus den verschiedensten Kulturen dieser Welt – und auf das feine Essen. Natürlich reist er mit dem ÖV an.

Die SBB und Western Union an den Afro-Pfingsten

Die SBB bietet mehr als nur bequeme Sitzplätze. Zusammen mit Western Union sorgen die Schweizerischen Bundesbahnen dafür, dass die Festivalbesucher einfach, schnell und zuverlässig Geld in alle Länder versenden können. Und zwar mit der WU@SBB App. Auf der App wird der Geldtransfer vorbereitet, am SBB Billettautomaten wird bezahlt*. Am Freitag- und Samstagnachmittag besuchen die SBB und Western Union übrigens die Afro-Pfingsten auf dem BasarSud.



Geldtransfer am Bahnhof

Alle Infos zu Afro-Pfingsten:
sbb.ch/afro-pfingsten

*Transfergebühr: CHF 5.–, Versand auch mit Schweizer Prepaid-SIM-Karten möglich. Western Union verdient auch an der Konvertierung von Währungen.

Fahren Sie mit der SBB an die Schweizer Festivals!

04.6.– 10.6.	Afro-Pfingsten Winterthur
13.6.– 15.6.	Greenfield Interlaken
15.6.	The Lake Richterswil
20.6.– 22.6.	Rock the Ring Hinwil
21.6.– 23.6.	Nordostschweiz. Jodlerfest Winterthur-Wülflingen
22.6.	Ballett für alle Zürich, Paradeplatz
27.6.– 30.6.	OpenAir St. Gallen St. Gallen
28.6.– 29.6.	Terrazza Horse Park Festival Dielsdorf
11.7.– 13.7.	Openair Frauenfeld Frauenfeld
17.7.– 20.7.	Gurten Bern
31.7.	Flumserberg Schlager Openair Flumserberg
10.8.	Streetparade Zürich
21.8.– 24.8.	Zürich Open Air Glattbrugg
28.9.	Schlagerparade Chur

Letzigrund Konzerte

18.6.	Phil Collins Zürich
10.7.	Bon Jovi Zürich
30.7.	Pink Zürich



So wie Thomas ticken Tausende von Musikfans in der ganzen Schweiz. Jeweils ein Jahr im Voraus streichen sie ihre Events dick im Kalender an. Wenn es endlich so weit ist, raven die Musikfans an der Streetparade, bouncen am Frauenfeld und headbangen am Greenfield, Gurten, Gampel oder am OpenAir St. Gallen. Wer auf der Elektrowelle surft, geht ans Terrazza Horse Park Festival in Dielsdorf.

Eines haben Thomas und viele andere Musikfans gemeinsam: Sie reisen mit dem öffentlichen Verkehr zu ihren Lieblingsevents. Und nach der Party bringt sie der Zug sicher und bequem wieder nach Hause. Damit es wirklich auch für alle Platz hat, setzt die SBB bei allen grösseren Events Extrazüge ein und verstärkt viele Züge mit zusätzlichen Wagen.

STRASSENKUNST

Kunst und Musik, wohin man schaut!

Festivalstimmung! Viele Menschen, bunte Waren, Gluschtiges für den Gaumen und viel gute Musik und tolle Performances. Lass dich bezaubern an einem unserer fünf Strassenkunst-Spots von Timbuktu bis Kigali!

DO 6. bis SA 8. Juni jeweils von 14.00–21.00 Uhr

Marrakesch DO–SA
(Spitalgasse/Untere Steinberggasse)

Timbuktu DO–SA
(Neumarkt)

Kigali DO–SA
(Graben)

Bujumbura FR–SA
(Steinberggasse/Metzggasse)

Asmara FR–SA
(Kirchplatz/Garnmarkt)

Afrikata

Moderner und traditioneller west-afrikanischer Tanz mit Perkussion: Seit vielen Jahren sind die bunt gekleideten Schülerinnen an den Afro-Pfingsten zu erleben.

Afrobat

Afrobat machen Kunststücke mit Feuer, Hüten, Tellern, Keulen und was sie sonst noch so in die Finger kriegen. Eine Show voller Verrenkungen und wilden Sprüngen.

Bâlâlafoli Duo

Das Duo ist ein Teil der Schweizer Gruppe Bâlâlafoli, die Musik und Tanz aus Westafrika aufführt. Sie nehmen traditionelle Stücke aus Burkina Faso, Mali und Guinea und setzen sie neu zusammen.

AFROBAT



LOS BILLTONES

Baobab Vibes

Das Musikerduo interpretiert Musikstücke auf seine ganz eigene Art. Songs, die jeder kennt, wunderbar neu gestaltet.

Benin Allstars

Sie kombinieren während ihres Spiels uralte Gesänge mit aktuellen Chansons, wobei durchaus auch Rap-Strophen miteinfließen.

Beug Fallou

Die Perkussionisten und Tänzer aus Westafrika bieten ein lebendiges Schauspiel aus einer geballten Ladung Charme, einer ordentlichen Prise Witz und exzellentem Trommelspiel.

Cool Kidz

Die Kinder-Tanz-Gruppe aus Zürich, ermöglicht Kindern, afrikanische Kulturen kennen zu lernen. Begleitet von Saf Sap New Generation wird gemeinsam getanzt, getrommelt und gesungen.

Durango

Patrick Juvet Baka, Tänzer, Musiker und Choreograf, begleitet von Anja Wolfer, die schon seit über 20 Jahren leidenschaftlich tanzt und diese Kunst in Kursen weitergibt, Durango. Mit Freunden und Schülerinnen beleben sie den Markt.

Hermanos Perdidos

Zuhause in den Strassen und Bars, Punk im Herzen, Gypsy im Blut und Cumbia in der Seele. So hinterlassen die verlorenen Geschwister ihre Spuren in den Gesichtern und Herzen.



AFRIKATA



TITA NZEBI



SAF SAP NEW GENERATION



Kayanam

Die Worldmusikgruppe begeistert mit Improvisationen auf ihren Instrumenten wie Didgeridoo, Percussion, Native Flute und begleitet traditionelle Lebensrhythmen bis hin zum Trance-Trommeln.

Lao Kouyate

Eine raffinierte und immer wirkungsvolle Musik, die die Qualitäten der Kora und der Stimme des Künstlers hervorhebt.

Los Billtones

Mehrstimmiger Gesang mit satten Riddims, die direkt aus den 60ern oder 70ern zu stammen scheinen. Better get ready, come do rock steady!

Max Ndiaye et frères

Mit unglaublicher Geschwindigkeit, begleitet von einem gemütlichen Lachen, spielen die Brüder meisterliche Arrangements mit der Sabar und laden zum Tanz.

Mbarakan

Yamoussa Sylla ist seit vielen Jahren als Perkussionist mit Djembe, Basstrommeln oder dem Krin (Holzschlitztrommel) unterwegs. Mit seinen Musikern spielt er vorwiegend Rhythmen aus Guinea.

SOUTHSTAR



Nkazamarimbo

Trommelnd, tanzend, singend und gemixt mit akrobatischen Elementen entsteht ein einzigartiges, farbenfrohes und rhythmisches Spektakel mit viel Bewegung, die unter die Haut geht.

Saf Sap New Generation

Saf Sap NG, eine Musikerfamilie aus dem Senegal, sind aus Afro-Pfingsten nicht mehr weg zu denken. Ihr feuriges Trommelspiel im Markt ist eines der markanten Merkmale des Festivals.

Sawassa

«Die archaische Kraft der Trommeln nimmt schon seit längerer Zeit in unserer hektischen modernen Zeit einen festen Platz ein», so Markus Maggiori.

Besonders fasziniert ihn die afrikanische Musik in ihrer Vielfältigkeit und Lebensfreude immer wieder aufs Neue.

Southstar

Er ist kein Unbekannter: Brendan Adams ist das Gesicht von Southstar. Begleitet von vielen Händen an der Perkussion zeigt der südafrikanische Singer-Songwriter eine neue Seite voller Freude und mit überzeugend sympathischer Präsenz.

Tita Nzebi

Begleitet von ihren Musikern lässt Nzebi uns die zauberhaften Rhythmen ihres Landes mit ihrem Körper und ihrer kraftvollen Stimme erleben.

Afro Percussion Schülerensemble / Willi Hauenstein

Die Trommeln stellt Hauenstein selbst her, da das Schweizer Klima eine andere Bauweise als in Ghana erfordert, damit die Instrumente präzise gestimmt werden können. Sein Schülerensemble wird dich begeistern.



mietauto.ch

Auwiesenstrasse 55, 8406 Winterthur- Töss

Ra ba tt

-15 CHF

auf Fahrzeuge der Kategorie LW
nicht kummulierbar



Bei Vorlage dieses Talons einlösbar bis zum 15.09.19



Geniessen Sie Ihre Zeit in Sauberkeit

Grundschrift, Ihr Partner für Reinigungen,
Hauswartungen, Umgebungspflege,
Hausräumungen, Umzüge, Transporte
und einfache Handwerksarbeiten.

**Kontaktieren Sie uns für
eine unverbindliche Offerte.**

Verein Grundschrift 052 212 18 00
Gärtnerstrasse 20 kontakt@grundschrift.ch
8400 Winterthur www.grundschrift.ch

Grundschrift
Verein für Arbeitsintegration

Grundschrift reinigt für Afro-Pfingsten

STRASSENKUNST

		Timbuktu (Neumarkt)	Marrakesch (Steinb.-/Spitalgasse)	Bujumbura (Steinberggasse)	Asmara (Kirchplatz)	Kigali (Graben)
DO 6.6.	14.10		Afrobat Akrobatik			
	15.10	Afrobat Akrobatik				
	16.40	Southstar				
	17.40	Lao Kouyate				
	18.10		Southstar			
	18.40	Kayanam				Lao Kouyate
	19.10		Kayanam			
	19.40	Afrobat Akrobatik				Southstar
	20.10		Lao Kouyate			
	20.40	Southstar				Afrobat Akrobatik
FR 7.6.	14.10	Tita Nzebi		Lao Kouyate		Hermanos Perdidos
	14.40		Afrobat Akrobatik		Los Billtones	
	15.10	Max Ndiaye et frères		Afrobat Akrobatik		Tita Nzebi
	15.40		Max Ndiaye et frères		Afrobat Akrobatik	
	16.10	Kayanam		Los Billtones		Afro Percussion
	16.40		Beug Fallou		Tita Nzebi	
	17.10	Los Billtones		Saf Sap NG		Kayanam
	17.40		Max Ndiaye et frères		Hermanos Perdidos	
	18.10	Lao Kouyate		Durango		Beug Fallou
	18.40		Durango		Beug Fallou	
	19.10	Hermanos Perdidos		Beug Fallou		Afrobat Akrobatik
	19.40		Saf Sap NG		Nkazamarimbo	
	20.10	Saf Sap NG		Tita Nzebi		Max Ndiaye et frères
	20.40		Nkazamarimbo		Lao Kouyate	
SA 8.6.	13.40		Afrobat Akrobatik		Baabab Vibes	Drumcircle 13.00–15.00
	14.10	Nkazamarimbo		Tita Nzebi		
	14.40		Durango		Mbarakan	
	15.10	Sawassa		Afrikata		Tita Nzebi
	15.40		Beug Fallou		Los Billtones	
	16.10	Tita Nzebi		Nkazamarimbo		Baabab Vibes
	16.40		Mbarakan		Bâlâlafoli Duo	
	17.10	Saf Sap NG		Baabab Vibes		Bâlâlafoli Duo
	17.40		Saf Sap NG		Afrobat Akrobatik	
	18.10	Cool Kidz		Beug Fallou		Mbarakan
	18.40		Cool Kidz		Saf Sap NG	
	19.10	Los Billtones		Afro Percussion		Saf Sap NG
	19.40		Saf Sap NG		Nkazamarimbo	
	20.10	Bâlâlafoli Duo		Afrobat Akrobatik		Sawassa
	20.40		Nkazamarimbo		Benin Allstars	

1284 m ü.M.
55 Workshops
7 Tage-einmalig

Sa 27. Juli – Fr 2. August 2019

Kurse & Konzerte auf dem Weissenstein SO

UHURU

Festival für Musik & Tanz

uhuru.ch



SOLIDARITÄT



Seit 40 Jahren für bessere Lebensbedingungen

Das Schweizerische Hilfswerk «Kinder in Not» wurde 1979 von Brave Hypolite gegründet und feiert dieses Jahr sein 40-jähriges Bestehen. So konnte schon vielen Kindern, Müttern und ganzen Gemeinschaften geholfen werden.



Bei allen Projekten kommt der Sicherstellung der Versorgung mit sauberem Trinkwasser eine zentrale Bedeutung zu. Weitere Schwerpunkte des Hilfswerks «Kinder in Not» sind die gesunde Entwicklung des Kindes, eine ausreichende und ausgewogene Ernährung, die medizinische Betreuung sowie die Bildung von Kind und Mutter in Afrika und Haiti.

Nachhaltige Unterstützung

Über 100 Millionen Kinder werden nie zur Schule gehen. Offiziell gelten 770 Millionen Erwachsene als Analphabeten. Noch mehr sind mit Lesen und Schreiben zu wenig vertraut, um im Alltag zu lernen, zu verstehen und zu kommunizieren. Um diesem Umstand entgegenzuwirken, baut «Kinder in Not» Schulen: «Dank «Kinder in Not» konnte ich ab 6 Jahren zur Schule gehen. Ich habe zählen und vieles andere von den Lehrern gelernt.», sagt Naia, 9 Jahre, aus Burkina Faso.

Um nachhaltig Hilfe zu leisten, unterstützt das Hilfswerk zudem

Frauen, indem es Starthilfe für kleine Betriebe gibt, die den Familien ein Zusatzeinkommen ermöglichen. Armut trifft Frauen am stärksten – und damit deren Kinder. Frauen machen 50 Prozent der Weltbevölkerung aus, besitzen aber nur ein Prozent des Wohlstandes. Die Starthilfe für Kleinbetriebe bietet den Frauen eine Möglichkeit, selbst aktiv zu werden, um ihre ökonomische Lage zu verbessern.

Was es zum Leben braucht

Im Wasserschloss Schweiz fällt es leicht zu vergessen, dass für drei Viertel der Menschheit sauberes Wasser nach wie vor ein Luxus ist. Täglich sterben 4000 Kinder an Folgen von verschmutztem Trinkwasser. Durch den Bau von Brunnen sorgt «Kinder in Not» für sauberes Wasser, wo dies noch keine Selbstverständlichkeit ist.

Zum Trinken gehört auch das Essen. Eine Milliarde Menschen leidet unter Mangelernährung und noch immer stirbt etwa alle drei Sekunden jemand an Hunger. Dieses Schicksal

erleiden jährlich 8,8 Millionen Menschen, die meisten davon Kinder. Das Hilfswerk erstellt Getreidemöhlen und informiert die örtliche Bevölkerung über technische Optimierungen, um auch in diesem Bereich etwas Abhilfe schaffen zu können.

Veränderung und Kontinuität

«Kinder in Not» bildet ausserdem medizinische Betreuerinnen aus und erstellt Gesundheitszentren. Auch dieser Schwerpunkt trifft einen neuralgischen Punkt, da wegen Mangelernährung oder aufgrund fehlender medizinischer Versorgung jedes Jahr etwa acht Millionen Kinder weltweit vor ihrem fünften Geburtstag sterben und 350'000 Frauen Schwangerschaft oder die Geburt eines Kindes nicht überleben.

KINDER IN NOT

SCHWEIZERISCHES HILFSWERK

Unterstützen Sie das 5-Pfeiler-Programm mit einer Spende. Weitere Infos über das Hilfswerk und seine Arbeitsweise finden Sie unter www.kinderinnot.ch

Schweizerisches Hilfswerk
KINDER IN NOT
Selnastrasse 3, 8001 Zürich
office@kinderinnot.ch

Spenden

PC 80-18018-8

oder online auf

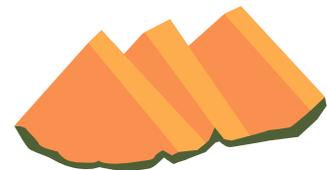
www.kinderinnot.ch

MÄRKTE

Die Welt zu Besuch in Winterthur

Während drei Tagen, vom Donnerstag bis Samstag vor Pfingsten, entführt das bunte Treiben auf den vier Märkten in der Winterthurer Altstadt zusammen mit den mitreissenden Rhythmen der Openair-Konzerte auf eine Weltreise der Sinne rund um die Welt.

Menschen aus verschiedensten Kulturen und unterschiedlichsten Ecken der Erde begegnen sich in Winterthur, essen, trinken und feiern gemeinsam. Lasse dich treiben, stöbere und entdecke Waren und kulinarische Köstlichkeiten verschiedenster Kulturen.



AFROPFINGSTEN

AFTERPARTY

Greenklub
Winter-
thur

DOORS 21h AGE 18+

06 ENTRY 15-

SELECTAJAHCPISS

DJ JESAYA DJ E-WEB

09

PHUMASO + SMACK

20h

RASZOR BRANKATA

ZIGGI RECADO

DJ SCRATCHY

SOULJOURNEY SOUND RUFFPACK RedLion





FairMarket

FR 07. & SA 08. Juni,
10.00–21.00 Uhr
Kirchplatz

Friede durch Fairness. Der Fair-Market soll Anbietern von wirklich fair produzierten Produkten einen Platz bieten, ihre Produkte und Dienstleistungen einem dafür aufgeschlossenen Publikum zu präsentieren. Im Weiteren stellen sich in diesem Teil des Marktes gemeinnützige wie auch kommerzielle Organisationen vor, die sich dem Ziel verpflichtet sehen, diesen Planeten zu einem Ort zu machen, der allen Menschen eine faire Chance zum Leben bietet.



BasarSud

DO 06. – SA 08. Juni,
10.00–23.00 Uhr
Neumarkt | Kasinostrasse |
Königshof

Immer der Nase nach. Und immer die Augen und die Ohren offen halten. Eintauchen in südliche Länder, den afrikanischen Kontinent entdecken. Die Kulturen sind so vielfältig wie zahlreich. Dutzende Marktstände verleihen der Winterthurer Altstadt eine bunte, lebhaft Basar-Atmosphäre, in der ein Bummel zum Fest für alle Sinne wird. Für diese zwei Tage liegt die südliche Welt direkt vor der Haustüre.



Mercado

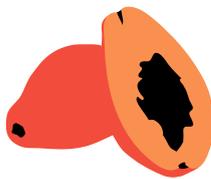
FR 07. Juni, 13.30–23.00 Uhr
SA 08. Juni, 10.00–23.00 Uhr
Steinberggasse | Spitalgasse |
Metzggasse | Garnmarkt

Jeder Kontinent, ja jede Region ist eine Welt für sich. Was diese Welten verbindet und bereichert, ist der Handel – das Handeln. Denn nur durch aktiven Austausch von Waren und Ideen zwischen den Kulturen entsteht Neues und Wertvolles. Solange diese Vielfalt besteht, gibt es viel zu entdecken. Vielfalt zu erhalten ist die adäquate Antwort auf die Tendenz zur global uniformen Massenproduktion. Die Stände in den Gassen der Winterthurer Altstadt mit Angeboten aus allen Ecken des Globus zeigen die Buntheit dieser Welt. Und wie Offenheit und Neugier für andere Kulturen zum grossen Erlebnis wird.

Souk

DO 06. Juni, 12.00–23.00 Uhr
FR 07. & SA 08. Juni,
10.00–23.00 Uhr
Graben

Am kleinen, aber feinen Souk erwarten dich Stände mit Waren, die Lust auf mehr machen. Unser Aussenposten, die erste Instanz, bewacht von Kamelen, auf denen die Kinder auch reiten dürfen, ist das Tor zu den Afro-Pfingsten 2019. Verweile und genieße die Köstlichkeiten der Stände auf einer Bank in der Baumallee am Graben.



KINO xenix

FILMzeit
ZUM HALBEN PREIS
xenix.ch/mitgliedschaft

Filmstill: Der Traumhafte Weg, 2016

JUNI/JULI

ANGELA SCHANELEC

ALTE KASERNE



Bistro International
Kulturaustausch in der Alten Kaserne Winterthur

Kultur | Räume | Gastronomie

Stadt Winterthur

Filme aus der ganzen Welt.
kinocameo.ch

Supa Modo von Likarion Wainaina (Kenia 2018)



GAMED

Völkerkundemuseum der Universität Zürich

ZuHören im Steilhang
Körper, Ding und Klang in der Schweiz
und im Himalaya



Di/Mi/Fr 10–17, Do 10–19, Sa 14–17, So 11–17
Pelikanstrasse 40, 8001 Zürich
www.musethno.uzh.ch
Eintritt frei

A TAITE OF AFRICA UKUVA iAFRICA A TAITE OF AFRICA

MIT LEBENSFREUDE
WÜRZEN!



Entdecke an den **Afro-Pfingsten** oder auf ukuva.ch pure Lebensfreude zum Würzen! Die Fair Trade Delikatessen von UkuvaiAfrica und Cape Treasures lassen jede Geschmacksknospe tanzen. Sie sind alle ein Probieren wert...



SWISS
FAIR
TRADE



Tanz mit!

Ecke Metzggasse–
Steinbergstrasse

SOLIDARITÄT



Afrikanische süsse Früchtchen aus Appenzell

Spritzig und keck wie die Appenzeller, gespickt mit der subtropischen Wärme und Herzlichkeit der Côte d'Ivoire. Hoi, wie das passt. Das Quartett mit Ananas, Mango, Maracuja und Moringa gehört zu den neusten Bier-Ideen aus dem Hause Locher. Produziert und geerntet werden die Früchte auf natürliche Art.

Auf halbem Weg von der Hafen-Metropole Abidjan in die Hauptstadt Yamoussoukro liegt Tiassalé. Es ist das Zuhause des «Ananaskönigs» Johann Dähler. Der Bauernsohn mit Appenzeller Wurzeln ist nach einigen Rückschlägen bedingt durch Bürgerkrieg, Ernteausfällen oder Preiszerfall heute ein verlässlicher Abnehmer der Ernten von über 100 Kleinbauern. Einen Teil davon liefert er der Brauerei Locher AG, nachdem eine kleine Delegation Tiassalé besucht hat, um sich ein Bild zu machen. Schliesslich wissen die Appenzeller gerne, mit wem sie es zu tun haben, sagen dann aber umso herzlicher «Hoi».

Mit Lebensfreude und Handarbeit – ohne künstliche Zusätze

Die Locher-Delegation konnte sich bei verschiedenen Bauernfamilien von deren Freude und Stolz auf ihre Kulturen überzeugen. Und der damit verbundenen schweisstreibenden Handarbeit. Die Pflanzen gedeihen ohne Bewässerungsanlage, ohne Kunstdünger oder Spritzmittel. Das mit Macheten geschnittene Gras zwischen Mangobäumen oder Ananasstämmen dient als organischer Dünger. Gänzlich ohne Maschinen geht auch die Ernte von statten. Doch die solidarischen Dorfgemeinschaften der Côte d'Ivoire funktionieren. Hier packen alle mit an. Ähnlich wie dann, wenn in Appenzell Heuwetter ist.



«Hoi» sagen drei süsse Früchte – und das würzige Moringa

Moringa: Die «Wunderpflanze» stammt ursprünglich vom Fusse des Himalaya. Moringa ist eine Laub abwerfende Pflanze, die als Strauch wie auch als Baum vorkommt. Das Stamminnere enthält in grosser Menge das Antioxidans Zeatin, das beim Menschen die Hautregeneration enorm beschleunigen soll. Für «Hoi» werden die frisch aufgegossenen Blätter verwendet.

Ananas: Bei der Ananas handelt es sich um einen Fruchtverband mit bis zu 200 Einzelbeeren. Eine Frucht wiegt durchschnittlich rund 800 Gramm. Ist die Ananas genussreif, gibt sie auf leichten Druck etwas nach und riecht fruchtig süss. Ananas enthalten viele Vitamine und Mineralstoffe wie Eisen, Magnesium und Kalium.

Maracuja: Im Inneren der Maracuja oder Passionsfrucht verbirgt sich ein Kerngehäuse mit bis zu 200 schwarzen Kernen, die von einer geleeartigen, gelben Masse umhüllt sind. Die meisten Menschen lieben an der Frucht die erfrischende Säure und ihren hohen Magnesium-Gehalt.

Mango: Der immergrüne Mango-baum kann bis zu 30 Meter hoch werden und stammt ursprünglich aus Indien. Manche der Steinfrüchte wiegen bis zu 3 Kilo; andere erreichen nur Pflaumengrösse. Die Mango zählt zu den carotinreichsten Obstsorten. Ihre Schale kann gelb bis tiefrot, aber auch grün leuchten.



Die Côte d'Ivoire liegt in Westafrika, eingebettet zwischen dem Golf von Guinea sowie Mali und Burkina Faso. Seit seiner Unabhängigkeit 1960 hat sich das subtropische Land mit rund 24 Mio. Einwohnern zur drittgrössten Wirtschaftsmacht südlich der Sahara gemausert. Über 50% der Bevölkerung leben von der Landwirtschaft. Die Côte d'Ivoire ist weltweit grösster Kakaoproduzent.

www.hoi-appenzell.ch



filmingo

Filmgenuss pur, rund um die Uhr

● CAROL SOURIN ● PABLO LARRAÍN ● PAULA HERNÁNDEZ ● KAREN SOURIN ●
● NASAROW ● THEO ANGELOPOULOS ● AKI KAURISMÄKI ● SALLY POTTER ●
● KEN LOACH ● ASGHAR FARHADI ● NAOMI KAWASE ● YASUJIRO OZU ● WIM
● WENDERS ● HIROKAZU KORE-EDA ● JASMILA ŽBANIĆ ● SOULEYMANE CISSÉ
● ANNA MELIKIAN ● PAWEŁ PAWLIKOWSKI ● GLAUBER ROCHA ● TANIA HER-
● MIDA ● PATRICIO GUZMÁN ● ANDREI TARKOWSKI ● ELISEO SUBIELA ● ALICE
● ROHRWACHER ● CHRISTIAN PETZOLD ● RUBEN ÖSTLUND ● CAROLINA JABOR
● SATYAJIT RAY ● ETTORE SCOLA ● FERNANDO PÉREZ ● ANNEMARIE JACIR ●
● JIŘÍ MENZEL ● OUSMANE SEMBÈNE ● CLARA LAW ● MILOŠ FORMAN ● NAGISA
● OSHIMA ● PAOLO & VITTORIO TAVIANI ● BERNARDO BERTOLUCCI ● CLAUDIA
● LLOSA ● ATHINA RACHEL TSANGARI ● FERNANDO SOLANAS ● NURI BILGE
● CEYLAN ● LUCRECIA MARTEL ● AKIRA KUROSAWA ● RITWIK GHATAK ●
● YORGOS LANTHIMOS ● HSIAO-HSIEN HOU ● CIRO GUERRA ● APICHA TPONG
● WEERASETHAKUL ● BLANDINE LENOIR ● WOLFGANG FISCHER ● SERGEI
● PARADSCHANOW ● JIM JARMUSCH ● ALAIN GOMIS ● KAOUTHER BEN HANIA
● SHAHRBANOO SADAT ● SHOHEI IMAMURA ● MICHAEL KALATOSOW ● AB-
● DERRAHMANE SISSAKO ● LUIS BUENZO ● KING HU ● BORIS BARNET ● LEW

Die Streaming-Plattform
für FilmliebhaberInnen

www.filmingo.ch

● KULESCHOW ● ERMANNOLMI ● VIVIAN QU ● WSEWOLOD PUDOWKIN ● GURU
● DUTT ● VALESKA GRIESEBACH ● ETHAN HAWKE ● CARLOS SORÍN ● KAREN

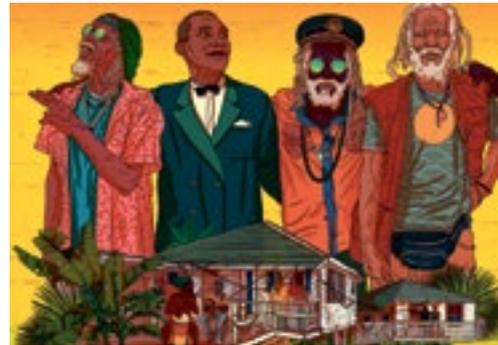
FILMFESTIVAL

Inna De Yard

Frankreich, 2018
Kino Kiwi Loge

Vorpremiere | 99 Minuten
MI 5. Juni, 20.00 Uhr
FR 7. Juni, 14.30 Uhr
SA 8. Juni, 17.30 Uhr
MO 10. Juni, 14.30 Uhr

In einem Haus über Kingston versammeln sich einige der legendärsten Reggae-Stimmen. Heute nehmen sie gemeinsam ein Unplugged-Album auf. Um den Wurzeln des Reggaes treu zu bleiben und aus der Kraft Jamaikas zu schöpfen, verlegen sie ihr Studio in den Garten: Inna de Yard. Ein Film über die Höhen und Tiefen einer Kultur, vor allem aber über Positive Vibes, die nicht nur Jamaika zum Schwingen bringen.



The Harvesters

USA, 2018
Kino Kiwi Loge

Premiere | 106 Minuten
DO 6. Juni, 14.30 Uhr
SA 8. Juni, 20.30 Uhr
SO 9. Juni, 17.30 Uhr
MO 10. Juni, 20.30 Uhr

Südafrika, in der Hochburg der weissen Minderheit: Männlichkeit und Stärke sind die höchsten gesellschaftlichen Werte. Janno entspricht diesem Idealbild überhaupt nicht. Als seine Mutter eines Tages den Strassenjungen Pieter aufnimmt, ändert sich Jannos Leben grundlegend. Zwischen den Jungs entbrennt ein erbitterter Kampf um Macht, Tradition und elterliche Liebe.



Yao

Frankreich, 2018
Kino Kiwi Loge

Vorpremiere | 103 Minuten
DO 6. Juni, 20.30 Uhr
FR 7. Juni, 17.30 Uhr
SA 8. Juni, 14.30 Uhr
SO 9. Juni, 14.30 Uhr

Ein französischer Schauspieler (Omar Sy) mit senegalesischen Wurzeln reist in das Land seiner Vorfahren. Dort begibt er sich auf die Suche nach einem ausgebüchsten Fan, um ihn zurück in sein Dorf zu bringen und entwickelt dabei eine tiefe Verbundenheit zu Land und Bevölkerung.



Amin

Frankreich, 2016
Kino Kiwi Loge

Premiere | 91 Minuten
DO 6. Juni, 17.30 Uhr
FR 7. Juni, 20.30 Uhr
SO 9. Juni, 20.30 Uhr
MO 10. Juni, 17.30 Uhr

Amin sendet sein hart verdientes Geld in den Senegal, um seine Familie zu ernähren. Er leidet darunter, dass er seine Familie bloss ein- bis zweimal im Jahr kurz sieht. Doch es gibt kein Zurück. Sein Leben wird weitgehend von dieser Pflicht bestimmt, bis er Gabrielle kennen lernt.



Sämtliche Filme werden in der Originalfassung mit d/f Untertiteln gezeigt.
Tickets: www.kiwikinos.ch

ZUHAUSE UNTERWEGS BLEIBEN

mein Reisemagazin



SOLIDARITÄT



Alle für Wasser – Wasser für alle

Mit freudvollen und kreativen Aktivitäten in den Bereichen Sport, Musik, Kunst und Bildung aktiviert und sensibilisiert Viva con Agua mittlerweile seit 10 Jahren weltweit Menschen zum Thema Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene.

Seit nun 10 Jahren unterstützt Viva con Agua (VcA) in Mosambik und Nepal konkrete Projekte, welche Menschen den nachhaltigen Zugang zu Wasser, sanitärer Grundversorgung und Hygieneschulungen ermöglichen. Ziel ist immer, dass sich die lokale Bevölkerung selbst an den Projekten beteiligt – finanziell wie mit eigenen Arbeiten. Damit wird die Identifikation und die viel zitierte «Hilfe zur Selbsthilfe» auf Augenhöhe wirklich gefördert. Dabei arbeitet VcA eng mit der Schweizer Entwicklungsorganisation Helvetas zusammen, um Know-how und Ressourcen zu nutzen und zu teilen.

Mehr als 3 Millionen Menschen profitieren bereits von den unterstützten Projekten. Wie niemandem sonst gelingt es VcA, Menschen die Botschaft «Wasser für Alle» zu vermitteln und dabei Lifestyle mit Engagement zu verbinden. VcA will in der Schweiz und weltweit Menschen inspirieren, aktivieren und begeistern.

Musik, Kunst & Sport für sauberes Wasser

Viva con Agua ist Partner von mehr als 150 Musikfestivals im deutschsprachigen Raum. Dabei werden kreative Aktionen umgesetzt, z. B. kann auf den meisten Festivals das Depot des leeren Trinkbechers den Ehrenamtlichen von VcA gespendet werden. So auch an den Afro-Pfingsten. Eine Gruppe von jungen Erwachsenen ist ehrenamtlich für VcA auf dem Festivalgelände unterwegs und sammelt Depotbecher als Spende

für sauberes Trinkwasser.

Viele MusikerInnen unterstützen VcA dabei leidenschaftlich, machen auf der Bühne auf die Aktionen aufmerksam oder produzieren eigene Songs zum Thema Wasser. Im März war die Basler Rapperin La Nefera zusammen mit VcA in Mosambik, wo sie sich von der Wirkung der Projekte überzeugte und gleichzeitig auf mosambikanische Musikerinnen und Musiker traf.

Auch Sport bietet eine attraktive Möglichkeit zur Vernetzung: Ob ein Charity-Run mit einer Firma oder an einer Schule oder ein Fussballspiel mit prominenten Spielern. Viva con Agua wandelt sogar Schweiß und sportlichen Einsatz in sauberes Wasser um.

Innovation und Inspiration

Bei allen Aktivitäten spielt die Bildung eine wichtige Rolle. Dabei wird auf spielerische Weise sensibilisiert und ein nachhaltiges Bewusstsein gefördert. Innovativ und kreativ sind auch die sozialen Geschäftsmodelle von VcA: Ein Viva con Agua Mineralwasser, Hahnenwasser für die Gastronomie sowie ein eigenes soziales Toilettenpapier machen auf die Wasser- und Sanitärthematik aufmerksam, tragen das Anliegen in die Welt hinaus und unterstützen mit dem Gewinn die VcA-Projekte.

Und dieser innovative Ansatz der Entwicklungszusammenarbeit inspiriert: Seit Anfang hat sich in Mosambik eine Gruppe junger Erwachsener zum lokalen Netzwerk von Viva con



Agua Mosambik zusammengetan. In Mosambik sind 80% der Bevölkerung unter 30 Jahre alt – Grund genug, die Entscheidungstragenden von morgen schon heute in die Gestaltung ihrer Zukunft einzubinden! Mit freudvollen Aktivitäten engagieren sie sich in Mosambiks Hauptstadt Maputo für das gemeinsame Ziel «Alle Für Wasser – Wasser Für Alle» und verbinden so die Welt der Entwicklungszusammenarbeit mit der Subkultur und Jugend Maputos.



Jetzt Viva con Agua unterstützen und WasserspenderIn werden!

Spendenkonto

Viva con Agua Schweiz,
Bireggstrasse 36, 6003 Luzern
Raiffeisenbank Luzern,
6003 Luzern
IBAN CH58 8120 3000 0518 1950 5
www.vivaconagua.ch

Simply
the best
in smoke
town!

red, blue, green, hemp cigarette paper and

FILTER

QIPS

cigarette paper
on a roll...

RAHMENPROGRAMM

Donnerstag, 6. Juni



Auf den Spuren des Kolonialismus

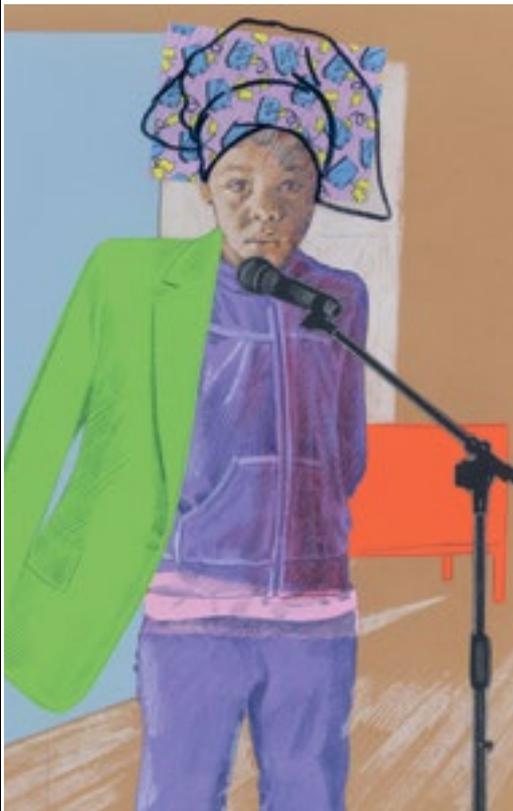
Führung mit dem Verein
Kehrseite Winterthur

18.00 Uhr
CHF 15

Treffpunkt:
Casinotheater, Stadthausstrasse 119

Kein Vorverkauf, keine Anmeldung.
Teilnehmerzahl beschränkt.

Der Rundgang thematisiert die Verstrickungen Winterthurs in den Sklaven- und Kolonialhandel und deren Auswirkungen und führt zu Schauplätzen eines vergessenen Kapitels unserer Geschichte: vom Baumwoll- und Textilhandel, der den Grundstein legte für Industrie, Museen und Banken, über Kolonialwaren und Völkerschauen bis zur heutigen Globalisierung.



A little like you / Ein bisschen wie du

Bilderbuchpräsentation
und Werkstattgespräch

19.00 Uhr
Eintritt frei, Kollekte

Stadtbibliothek Winterthur
Obere Kirchgasse 6

Zwischen berührenden Momenten des Innehaltens entwirft Terry sich eine kraftvolle Zukunft inmitten ihrer Welten in Lagos, Freetown und Wien. Christine Aebi und Jaray Fofana (Winterthur), Lilly Axster und Henrie Dennis (Wien) lesen in die zweisprachige Geschichte hinein und blättern auf, was auf dem Weg zum fertigen Buch die bewegendsten Fragen waren.

Sambia: Wer profitiert vom Kupfer

Filmvorführung mit Kurzreferat
zur Konzernverantwortungs-
initiative KOVI

20.00 Uhr
Eintritt frei, Kollekte

Nord-Süd-Haus
Steinberggasse 18

Sambia ist einer der grössten Kupferproduzenten und trotzdem eines der ärmsten Länder der Welt. Kupfer und Profite von Rohstoffkonzernen werden ins Ausland transferiert, vor Ort bleiben Dreck und Armut. Die porträtierte Mine Mufulira gehört mehrheitlich dem Schweizer Rohstoffkonzern Glencore.





FR 05. JUL 2019
SA 06. JUL 2019
SO 07. JUL 2019

Erleben Sie hochstehende Klassik unter freiem Himmel mit dem Musikkollegium Winterthur.

WWW.CLASSICOPENAIR.CH

Rychenbergpark Winterthur

MUSIKKOLLEGIUM
WINTERTHUR

WIAM

Winterthurer Institut
für aktuelle Musik

Master Studium Musikpädagogik
Pop/Rock/Jazz

Studienangebote:

Master Studium Aufnahmeprüfungen: 3.7./5.7./6.7.19

Bachelor of Arts (Hons Music)

Aufnahmeprüfungen: 8.6./12.6./19.6./22.6.19

Fähigkeitsausweis I & II (4 Sem. Berufsbegleitend)

Studienvorbereitungsjahr (Pre Bachelor) Aufnahmeprüfung: 11.5.19

WIAM · Untere Vogelsangstrasse 7 · 8400 Winterthur · Tel. 052 212 56 67 · www.wiam.ch



5.-10. Juni 2019

Tickets, Infos und Spielzeiten auf
www.kiwikinost.ch



enjoy us!

KIWILOGE

Oberer Graben 6
8400 Winterthur
Tel. 052 208 12 00

RAHMENPROGRAMM

Donnerstag, 6. Juni

Le pas du chat

Konzert

20.15 Uhr

Eintritt frei, Kollekte

ESSE Music Bar
Rudolfstrasse 4

Mal sich bewegend wie eine Katze, mal schleichend, abwartend oder flink und auch mal zuschlagend. Die zum grossen Teil strukturierte Musik entsteht im Moment und stützt sich auf den orientalischen Gesang von Hamid Khadiri. Durch den starken von Soul geprägten zusätzlichen Gesang von Brize und ihren eigenen englischen Texten wandelt sich die Musik zu einer Art orientalischem Blues.



Urban Culture Night

Konzert | Party

22.00 Uhr
CHF 15

Green Club Winterthur
Tösstalstrasse 18

Phumaso und Smack: die beiden Winterthurer Rap-Urgesteine kommen für ein exklusives Showcase in den Green und eröffnen somit die Afro-pfingsten-Afterparties von RedLion. Sie performen einige ihrer Hits sowie neue Songs. Vor und nach dem Konzert heizen die Winterthurer DJs Jesaya und E-Web feinste Urban Music durch die Boxen des Greens.

Freitag, 7. Juni

Bodek Janke

Konzert

20.15 Uhr

Eintritt frei, Kollekte

ESSE Music Bar
Rudolfstrasse 4

Die namibische Singer-Songwriterin Shishani trifft mit ihrer bezaubernd-fragilen Stimme und ihrer grooven- den Art des Gitarrenspiels direkt ins Herz, während das Klaviertrio mit dem estnischen Pianisten Kristjan Randalu, dem britischen Kontrabassisten Philip Donkin und dem polnisch-russischen Schlagzeuger Bodek Janke den Rahmen harmonisch und rhythmisch auf neue Art erweitert.





Leisten Sie sich eine eigene Meinung.



RAHMENPROGRAMM

Freitag, 7. Juni

Latin Vibes!

Party

20.30 Uhr
CHF 5

Dance Federation
Metzgasse 6

Es wird Zeit, in der idyllischen Altstadt mal richtig einzuheizen. Die Tanzschule Dance Federation lädt euch ein. Kommt für einen oder auch zehn Tänze vorbei und rundet euren Abend an den Afro-Pfingsten mit heissen Salsa-Rhythmen oder sinnlichem Bachata ab. Die Dance Federation freut sich auf euch. (Kein Ausschank)



Dancehall Night

Party

22.00 Uhr
CHF 15

Green Club Winterthur
Tösstalstrasse 18

Mit dem Jamaikaner DJ Scratchy und Ruffpack International Sound kommen Dancehall Spezialisten in den Green Club. Achtung: Heisse Nacht garantiert!!

Steibi FM

Party

23.00 Uhr
CHF 10
ab 18 Jahren

Albani Music Club
Steinberggasse 16

Steibi FM, deine erste (und letzte) Station für unbeschwerte Geselligkeit und Sound auf deiner Frequenz. Steibi FM ist der Zufluchtsort am Freitag mit den Feel-Good-Menschen und der Feel-Good-Musik – Einschalten auf 840.0 Megahertz.



Zambezi Band: Reggae Special Konzert

23.00 Uhr
Eintritt frei, Kollekte

Gwölb Kellerbar
Steinberggasse 29

Das eingespielte Trio musiziert im 700-jährigen Kellergewölbe inmitten der Altstadt. Mit einem frischen Margarita in der Hand in die relaxten Reggae-Vibes eintauchen und so gemütlich den Abend ausklingen lassen. Yes please!



Über unsere ältesten Ausgaben beugen sich viele Historiker voller Respekt ...

... über unseren aktuellen Ausgaben biegen sich viele zehntausend Leser vor Lachen.

Biegen Sie sich mit! Bestellen Sie jetzt für nur 20 Franken ein Probeabo des 1875 gegründeten Schweizer Humor- und Satiremagazins!

Online auf www.nebelspalter.ch oder telefonisch unter 071 846 88 76.

ANC02019.03 Afro-Pingsten



RAHMENPROGRAMM

Samstag, 8. Juni



Kamelreiten für Kinder

12.00 Uhr
CHF 5

Souk

Das besondere Erlebnis aus 1001 Nacht... Die Kamele von Bens Kamelfarm transportieren euch sicher durch die Gassen.

Auf den Spuren des Kolonialismus

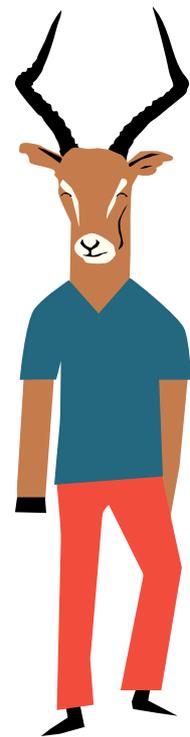
Führung mit dem Verein
Kehrseite Winterthur

13.30 & 15.30 Uhr
CHF 15

Treffpunkt:
Casinotheater, Stadthausstrasse 119

Kein Vorverkauf, keine Anmeldung.
Teilnehmerzahl beschränkt.

Der Rundgang thematisiert die Verstrickungen Winterthurs in den Sklaven- und Kolonialhandel und deren Auswirkungen und führt zu Schauplätzen eines vergessenen Kapitels unserer Geschichte: vom Baumwoll- und Textilhandel, der den Grundstein legte für Industrie, Museen und Banken, über Kolonialwaren und Völkerschauen bis zur heutigen Globalisierung.



Akothee (Kenya)

Afterparty & Konzert

Türöffnung: 21.00 Uhr
Abendkasse: CHF 35

Gilgamesh Club
Technikumstrasse 90

Esther Akoth ist mehr als nur eine Musikerin. Die selfmade Businessfrau hatte es nicht einfach. Sie arbeitete hart und hatte einen guten Riecher fürs Geschäft. Ein Traum blieb jedoch bis 2016 noch unerfüllt. Sie wollte Musik machen und um die Welt touren, Menschen mit ihrer Musik etwas mitgeben. Die Preise und Auszeichnungen liessen nicht lange auf sich warten. Man hat das Gefühl, alles, was sie anfasst, wird zu Gold. Mir ihrer unglaublichen Präsenz, ihrer samtigen Stimme und den heissen Dancemoves bleibt sie garantiert allen in Erinnerung.

Natur.Drogerie – Bio.Markt – Bio.Bistro

Bio durch und durch.

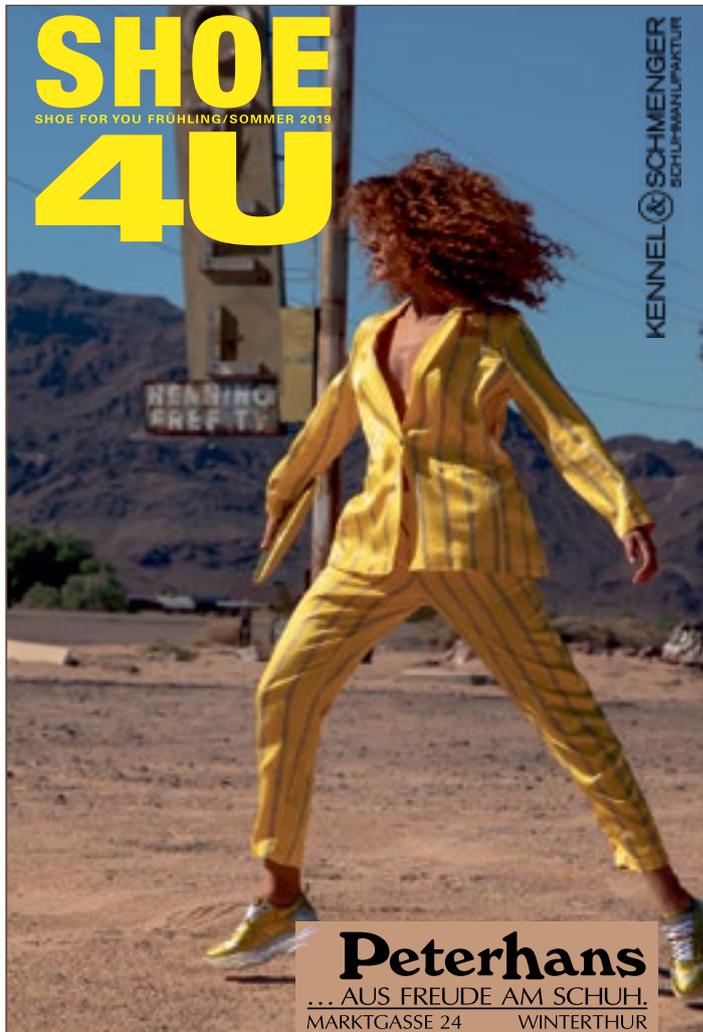


www.raegeboge.com

SHOE 4U

SHOE FOR YOU FRÜHLING/SOMMER 2019

KENNEL & SCHMENGEL
SCHUHMANUFAKTUR



Peterhans
... AUS FREUDE AM SCHUH,
MARKTGASSE 24 WINTERTHUR



Alles zum günstigen Preis.

Sie und wir – das passt.
transgourmet.ch

 **PRODEGA
GROWA
TRANSGOURMET**

pm peter moser

sanitäre Installationen

Eidg. dipl. Installateur



Installationen/ Reparaturen

Boiler Entkalkung

WC-Wagen-Vermietung

Technisches Büro: Bäckerstrasse 4
8400 Winterthur
Tel. 052 233 61 61

moser-sanitaer@bluewin.ch



www.moser-sanitaer.ch

RAHMENPROGRAMM

Samstag, 8. Juni

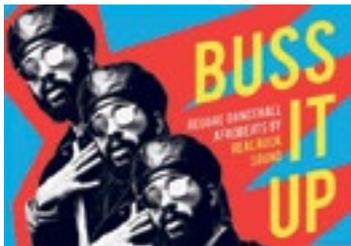
Caribbean Vibes

Party

22.00 Uhr
CHF 15

Green Club Winterthur
Tösstalstrasse 18

Ziggi Recado, ein bekannter Name für Reggae und Dancehall Music, beehrt die RedLion Crew ein weiteres Mal. Der Sänger aus der Karibik wird seine Klassiker, sowie neusten Songs performen und eine geballte Ladung Energie mitbringen. Für die Party danach sorgt der costaricanische DJ Jahcriss mit seiner Rising Fyah Crew.



Buss it up!

Konzert | Party

23.00 Uhr
CHF 15

Albani Music Club
Steinberggasse 16

Das Real Rock Sound Kollektiv um Selecta Mista, MC/Selecta B-Flat und Selecta Mass zieht in der Schweiz und Deutschland von Club zu Club und bringt Jamaican Vibes in die Bude.

Zambezi Band: Afrobeat-Special

Konzert

23.00 Uhr
Eintritt frei, Kollekte

Gwölb Kellerbar
Steinberggasse 29

Die Zambezi Band heizt in der Kellerbar ordentlich ein. Die feurigen Afrobeat-Rhythmen lassen niemanden ruhig sitzen und stiften zum ausgelassenen Tanz an. Zum Glück gibt es an der Bar ausgezeichnete Caipirinhas, die zwischendurch für ein wenig Abkühlung sorgen.



Sonntag, 9. Juni

Baye Magatte Band

Konzert

19.30 Uhr
Eintritt frei, Kollekte

ESSE Music Bar
Rudolfstrasse 4

Baye Magatte überliefert als senegalesischer Sänger, Perkussionist und Tänzer gemeinsam mit seiner hochkarätigen Band die Geschichten seiner westafrikanischen Griot-Tradition. Mbalax, ein senegalesischer Rhythmus, basiert auf Perkussion und traditionellen Instrumenten und verschmilzt mit modernem Pop, Jazz und Funk.



Saiten ist 25! Grund genug zum Feiern!



Und es gibt noch mehr Gründe
Das Magazin ist neu gestaltet

Saiten

Ostschweizer
Kulturmagazin

Der Online-Kalender wird noch besser
Alle Saiten-Ausgaben sind digitalisiert
Es gibt mehr Mittel für Recherchen
Saiten baut Workshops für Nachrichtenkompetenz auf
Und es gibt wieder einen Comic



Jetzt abonnieren: saiten.ch/abo

Kulturwerbung

Werbung welche Ihr Zielpublikum auf sympathische Weise erreicht,
ohne das Budget zu strapazieren.



- Ambient Media – genau dort wo Ihre Kunden sind
- Hochschul-Werbung – Zielgruppe Studenten erreichen
- Ethnowerbung – nach Sprachgruppen segmentiert
- Gastrowerbung – Ihre Werbung in Cafés, Bars ...
- Beauty- und Wellnesskanal – Zielgruppe Frauen
- Masani's Cards for free – sehr beliebt und zeitlos
- Flyerverteilung – sehr gezielt und effektiv
- Plakataushang – preisgünstig, indoor und outdoor
- Promotion und Sampling – direkten Kundenkontakt schaffen
- Guerilla Marketing – auffällig und überraschend
- Nationale Abdeckung – in jeder Region der Schweiz



Mehr Infos auf www.propaganda.ch oder Telefon 044 404 20 20

offbeat



• VINCENT PEIRANI

5.6 ORQUESTA TÍPICA «EL AFRONTE»

MEETS PARISIEN & PEIRANI

13.9 GUITAR NIGHT: LARRY CARLTON

27.9 BRAD MEHLDAU TRIO «AFTER BACH»

VVK OFFBEAT-CONCERT.CH
STARTICKET.CH (0900 325 325, CHF 1.19/MIN.)
BIDER&TANNER, BASEL (061 206 99 96)



Basler Zeitung



RAHMENPROGRAMM

Sonntag, 9. Juni



Zak Christie

Konzert

20.00 Uhr
Eintritt frei, Kollekte

Sahara Bar
Untere Kirchgasse 2

Am Pfingstsonntag lassen wir in der Sahara Bar das Wochenende mit dem jungen Singer-Songwriter Zak Christie aus Bristol (UK) allmählich ausklingen. Mit seiner akustischen Gitarre und seiner souligen Stimme wird er für entspannte Unterhaltung sorgen.

African Vibes

Konzert | Party

22.00 Uhr
CHF 15

Green Club Winterthur
Tösstalstrasse 18

Hier kommen Liebhaber von Afrobeats und African Reggae zum Genuss. Auf der Bühne wird der gebürtige Ghanaer Raszor Brankata seine Songs performen. Für die Party danach sorgt die Souljourney Sound Crew.

Zambezi Band: Afro-Party

Konzert

23.00 Uhr
Eintritt frei, Kollekte

Gwölb Kellerbar
Steinberggasse 29

Back to the Roots. Die Zambezi Band entführt uns zu den Wurzeln der afrikanischen Musik. Die Bar inmitten der Altstadt mit einem Kellergewölbe, das über 700 Jahre alt ist und tausende Geschichten miterlebt hat. Eine dieser unzähligen Geschichten, die dieser Keller noch zu sehen bekommt, steht voll und ganz im Sinne der afrikanischen Musik.



Montag, 10. Juni

Gottesdienst mit The Kuziem Brothers

10.00 Uhr
Eintritt frei, Kollekte

Stadtkirche

Afro-Pfingsten findet auch in der Kirche statt. The Kuziem Brothers (Saymon und Benjamin Kuziem mit Band) lassen ihre Musik erklingen. Poppiger Soul und Urban Gospel Music. Besinnlich. Feuerig. Gehaltvoll. Zusammen mit Pfarrerin Ruth Näf Bernhard gestalten diese jungen Musiker einen Gottesdienst in der Stadtkirche zum Thema «Ein und derselbe Geist».



STARTE FAIR in deinen Tag!

claro Weltladen
Winterthur
Steinberggasse 18
claro-winterthur.ch



claro
FAIR TRADE

Der Umwelt zuliebe - Uns allen zuliebe

 **maag recycling**



Mit der wiederaufladbaren
Maag Recycling Kundenkarte,
als Geschenk oder bargeld-
loses Zahlungsmittel, wird
Recycling noch einfacher.

Entsorgen Sie bei uns im Recy-Hof

Mo-Mi: 07:15 – 12:00 und 13:15 – 17:00

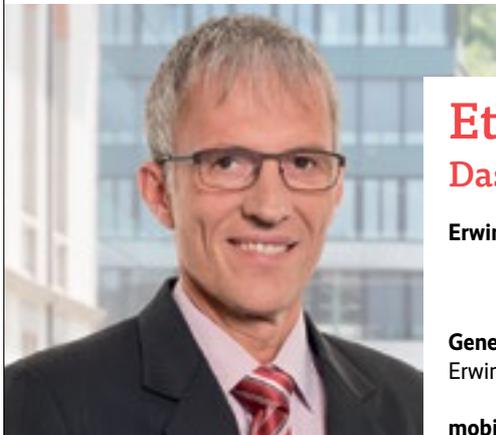
Do: 07:15 – 12:00 und 13:15 – 19:00

Fr: 07:15 – 12:00 und 13:15 – 16:00

Sa: 08:00 – 12:00



Maag Recycling AG | Werkstrasse 12 | 8400 Winterthur
Telefon +41 (0)52 235 02 92 | www.maag-recycling.ch



**Etwas können auch wir nicht versichern.
Das Vertrauen, das Sie uns schenken.**

Erwin Kurmann, Generalagent

Generalagentur Winterthur
Erwin Kurmann

mobiliar.ch

Technikumstrasse 79

8401 Winterthur

T 052 267 91 91

winterthur@mobiliar.ch

die Mobiliar

918862

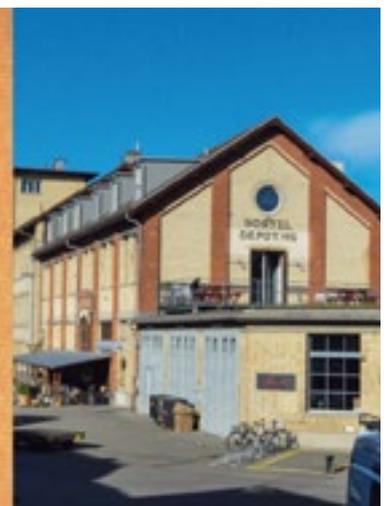


hostel winterthur

DEPOT 195

Günstig, sauber, stilvoll - so mag es dein Besuch!
Familien-, Doppel-, und Mehrbettzimmer,
Selbstversorgerküche, WiFi, Terrasse und mehr!

Lagerplatz 4 // 8400 Winterthur // 052 203 13 63
www.depot195.ch // info@depot195.ch



SOLIDARITÄT



Dichtestress im Schulzimmer

In Ostafrika umfassen Schulklassen 100 oder noch mehr Kinder. Ein Lern-erfolg ist unter diesen Umständen kaum zu erringen. Entsprechend haben viele Kinder grosse Defizite beim Lesen, Schreiben und Rechnen.



© Stiftung Kinderdorf Pestalozzi/Peter Kaiser

Überfüllte Klassenzimmer sind Alltag in ostafrikanischen Schulen.

In der Schweiz sind die Klassen-grössen geregelt. Je nach Kanton beträgt diese zwischen 22 und 28 Kinder pro Klasse. Grund für die Festlegung der Maximalgrösse ist die Gewährleistung des Lernerfolgs der Schülerinnen und Schüler. Je grösser die Klassen, desto weniger Zeit bleibt der Lehrperson für die Betreuung des einzelnen Kindes. 6500 Kilometer entfernt, in Tansania, sitzen über 100 Kinder in einem Klassenzimmer.

Eine Toilette für 100 Kinder

In Tansania wurden die Schulgebühren 2002 abgeschafft. Es trat der erwünschte Effekt ein: Mehr Kinder besuchen seither die Primarschule. Da die Regierung die Infrastruktur noch nicht anpassen konnte, hat sich die Zahl der Lehrkräfte und Klassenräume aber kaum verändert. Im Jahr 2017 betrug die durchschnittliche Klassengrösse in Tansania

80 bis 100 Kinder pro Klasse. Ein weiteres Problem: Auch die Anzahl der Toiletten an den Schulen wurde vielerorts noch nicht der Schülerzahl angepasst. Im Durchschnitt gibt es eine einzige Toilette für 100 Kinder.

Analphabetismus ist bei Schulkindern ein grosses Problem. So scheitert jeder zweite Siebtklässler daran, ein Schulbuch der 2. Klasse in Englisch – eine der beiden Amtssprachen in Tansania – zu lesen. Jeder vierte Siebtklässler kann ein Schulbuch in Swahili für Zweitklässler nicht lesen. Und mehr als die Hälfte der Drittklässler können Matheaufgaben auf Niveau der 2. Klasse nicht lösen.

Auch in Mosambik fehlen Lehrpersonen

Eine ganz ähnliche Situation zeigt sich im südlichen Nachbarland von Tansania, in Mosambik. Im Land an

der Ostküste Afrikas wurde die Schulgebühr im Jahr 2000 abgeschafft. Als Folge davon hat sich die Zahl der Schulkinder in weniger als zehn Jahren verdoppelt. Wie in Tansania gibt es auch in Mosambik viel zu wenig Lehrpersonen.

Mit verschiedenen Projekten engagiert sich die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi in Tansania, Mosambik und Äthiopien, damit Kinder eine angemessene Schulbildung erhalten. So werden in den Projekten etwa Lehrpersonen weitergebildet, damit sie Kinder mit Methoden unterrichten können, die dem heutigen pädagogischen Kenntnisstand entsprechen. In Schulen werden Bibliotheken finanziert, damit die Kinder eine Auswahl an Lesebüchern zur Verfügung haben. In Mosambik unterstützt die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi auch den Bau von sanitären Anlagen in den Schulen.

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi



Jedes Kind hat ein Recht auf Bildung. So steht es in der UN-Kinderrechtskonvention, die vor 30 Jahren verabschiedet wurde. Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi engagiert sich in der Schweiz und weltweit mit lokalen Partnerorganisationen für das Recht auf Bildung.

www.pestalozzi.ch



Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Von der Hochschule in die Berufswelt.

28 Bachelorstudiengänge, 18 konsekutive Masterstudiengänge und diverse Weiterbildungsmöglichkeiten: Sie wählen an der ZHAW zwischen Studiengängen aus den Fachdepartementen Angewandte Linguistik, Angewandte Psychologie, Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen, Gesundheit, Life Sciences und Facility Management, School of Engineering, School of Management and Law sowie Soziale Arbeit.

Hochschulsekretariat: Tel. +41 58 934 71 71, www.zhaw.ch, info@zhaw.ch
Zürcher Fachhochschule



Kaffeepause bei
gemütlicher Atmosphäre ...

... oder **feiern** bis
spät in die Nacht.

KAFI BAR &
SATZ CAFÉ

Spitalgasse 1, 8400 Winterthur
www.kafisatz.ch



mayrstrom

installiert – funktioniert.

- Elektroanlagen > Planung & Bau
- Telekommunikation / Telefonanlagen
- EDV-Netzwerke

Tel. 052 213 36 36 | www.mayrstrom.ch

Service-
Partner
Afropingsten

jantofilm



SOLIDARITÄT



Vivamos – Erlebe Kulturen der Welt mit uns

VIVAMOS REISEN ist neben einer wunderbaren Erfahrung auch ein Engagement zum Erhalt der Kulturen dieser Welt. Familiär und hautnah und immer unter dem Motto fair play!

Viele Wege führen nach Rom

...jedoch sind nicht alle gleich interessant und Rom kennt schon fast jeder. Das Vivamos-Angebot umfasst von der Kulturreise mit Tanz & Percussion im Senegal über die Abenteuerreise in der Negevüste & dem Sinai oder dem Annapurna Trekking Himalaya in Nepal vielfältigste Destinationen und garantiert jederzeit einen Zugang zu fremden Kulturen jenseits des Massentourismus. Lasst euch bezaubern.

Hilfe zur Selbsthilfe

VIVAMOS REISEN und Together21 leisten anhand der abwechslungsreichen Projektarbeit Hilfe zur Selbsthilfe vor Ort. Durch den Verkauf von Produkten aus der Biodiversität, durch Mitarbeit bei Reiseorganisation oder zukunftsorientierter Projektarbeit erhalten die lokalen Familien, Tourguides und KünstlerInnen ein stabiles Zusatzeinkommen. Mit eurer Teilnahme an aussergewöhnlichen Reisen zu den Kulturen der Welt er-

möglicht ihr wichtige Lebensprojekte der lokalen Bevölkerung. Jede Reise bringt nachhaltig Hilfe zur Selbsthilfe ins Land eurer Wahl.

Spenden / Volunteers / Mitmachen

Das Retreatzentrum «Crystal Healing Community Center» in Costa Rica unterstützt indigene Projekt-Mitwirkende und fördert ihre Lebensweise. Als Ort der Regeneration bietet diese Oase einen Raum für Erholung und Sinnfindung. Vivamos sucht zu Gunsten der Projektarbeit neue Volunteers und Tourguides und bietet Raum, um eigene Ideen und Projekte zu verwirklichen.

Zukunft zum Mitmachen – sei dabei!

Vivamos und Together21 verbinden Projekte, Pläne und Ideen von Menschen aus aller Welt. Gemeinsam werden neue Lebensprojekte gestaltet und das eigene Leben mit der lebendigen Vielfalt der Kulturen

der Welt inspiriert! Lass Dich am Stand von Vivamos & Together21 auf dem Afro-Pfingsten-Markt bei der Kulturpunkt-Bühne überraschen und verzaubern.



Kameltour in der Negevüste

vivamos

Vivamos/Together21 ist ein Non-Profit-Netzwerk zu Gunsten der Aktivitäten von und mit Menschen und ihren Lebensprojekten. Unsere gesamten Reingewinne kommen den im Internet aufgeführten Lebensprojekten zu Gute.

Ansprechpartner

Alain: tourguide@together21.org

Spendenkonto

IBAN CH05 0844 0844 7343 0003 0
Bank Cler, zugunsten Together21,
Helping Hands, Lüterkofen

Mehr Infos / Newsletteranmeldung:

www.vivamos-reisen.com

An Afro-Pfingsten werden Musikfilme der Openair-Bühnen in Zusammenarbeit mit Noam Chojnowski produziert.

www.noamchojnowski.com



PROGRAMMÜBERSICHT

DI 04.	20.00	Opening Night Siselabonga & Special Guests Konzert Reithalle			
MI 05.	20.00	Inna de Yard Film Kiwi Loge			
DO 06.	ab 14.10	Afrobat • Southstar • Kayanam • Lao Kouyate Strassenkunst Marrakesch			
	14.30	The Harvesters Film Kiwi Loge			
	ab 15.10	Afrobat • Southstar • Lao Kouyate • Kayanam Strassenkunst Timbuktu			
	17.00	Tarang Cissokho Konzert Claudia-Bühne			
	17.30	Amin Film Kiwi Loge			
	18.00	Auf den Spuren des Kolonialismus Führung beim Casinotheater			
	18.00	JOZIA Konzert Claudia-Bühne			
	ab 18.40	Lao Kouyate • Southstar • Afrobat Strassenkunst Kigali			
	19.00	B.O.E.M. Konzert Claudia-Bühne			
	19.00	Ein bisschen wie du • A little like you Lesung und Werkstattgespräch Stadtbibliothek			
	ab 19.30	Rhythm & Drums Les Tambours de Brazza • The Garifuna Collective Konzert Reithalle			
	20.00	Sambia: Wer profitiert vom Kupfer Film Nord-Süd-Haus			
	20.00	Tita Nzebi Konzert Claudia-Bühne			
	20.15	Le pas du chat Konzert Esse Music Bar			
	20.30	Yao Film Kiwi Loge			
	22.00	Urban Culture Night Party Green Club			
FR 07.	ab 14.10	Tita Nzebi • Max Ndiaye et frères • Kayanam • Los Billtones • Lao Kouyate • Hermanos Perdidos • Saf Sap New Generation Strassenkunst Timbuktu			
	ab 14.10	Lao Kouyate • Afrobat • Los Billtones • Saf Sap New Generation • Durango • Beug Fallou • Tita Nzebi Strassenkunst Bujumbura			
	ab 14.10	Hermanos Perdidos • Tita Nzebi • Afro Percussion • Kayanam • Beug Fallou • Afrobat • Max Ndiaye et frères Strassenkunst Kigali			
	14.30	Inna de Yard Film Kiwi Loge			
	ab 14.40	Afrobat • Max Ndiaye et frères • Beug Fallou • Durango • Saf Sap New Generation • Nkazamarimbo Strassenkunst Marrakesch			
	ab 14.40	Los Billtones • Afrobat • Tita Nzebi • Hermanos Perdidos • Beug Fallou • Nkazamarimbo • Lao Kouyate Strassenkunst Asmara			
	15.30	Coralie Hérard Konzert Kulturpunkt-Bühne			
	15.30	Hermanos Perdidos Konzert Claudia-Bühne			
	16.30	Voix du Bois Konzert Claudia-Bühne			
	16.40	Lao Kouyate Konzert Kulturpunkt-Bühne			
	17.30	Tayfa Konzert Claudia-Bühne			
	17.30	Yao Film Kiwi Loge			
	17.40	Currawong Konzert Kulturpunkt-Bühne			
	18.30	Coralie Hérard Konzert Claudia-Bühne			
	ab 19.00	Reggae Night Lutan Fyah • Marcia Griffiths • Misty in Roots Konzert Reithalle			
	19.10	Susana O Trio Konzert Kulturpunkt-Bühne			
	20.00	Sol Family Afro Konzert Claudia-Bühne			
	20.15	Bodek Janke Konzert Esse Music Bar			
	20.20	Mory Samb Konzert Kulturpunkt-Bühne			
	20.30	Amin Film Kiwi Loge			
	20.30	Latin Vibes! Party Dance Federation			
	22.00	Dancehall Night Party Green Club			
	23.00	Steibi FM: Afro-Pfingsten Special Party Albani Music Club			
	23.00	Zambezi Band Party Gwölb			
SA 08.	11.00	Dance the Rhythm Workshop Reithalle			
	11.00	Rhythmen aus Ghana mit Djembes & Kpanlogos Workshop Reithalle			
	11.00	Sabar Tanzkurs Workshop Reithalle			
	11.00	Djembe für Fortgeschrittene Workshop Reithalle			
	12.00	Kamelreiten für Kinder Souk			
	ab 13.00	Drum Circle • Tita Nzebi • Baobab Vibes • Bâlâlafoli Duo • Mbarakan • Saf Sap New Generation • Sawassa Strassenkunst Kigali			
	13.30	Capoeira Workshop Reithalle			
	13.30	Djembe für Kinder Workshop Reithalle			
	13.30	Trommeln mit der ganzen Familie Workshop Reithalle			
	13.30	Auf den Spuren des Kolonialismus Führung beim Casinotheater			
	ab 13.40	Afrobat • Durango • Beug Fallou • Mbarakan • Saf Sap New Generation • Cool Kids • Nkazamarimbo Strassenkunst Marrakesch			
	ab 13.40	Baobab Vibes • Mbarakan • Los Billtones • Bâlâlafoli • Afrobat • Saf Sap New Generation • Nkazamarimbo • Benin Allstars Strassenkunst Asmara			
	14.00	Sadio Cissokho, Stefan Rigert & Manu Siebs Konzert Kulturpunkt-Bühne			
	14.00	Willy Sahel Konzert Claudia-Bühne			
	ab 14.10	Nkazamarimbo • Sawassa • Tita Nzebi • Saf Sap New Generation • Cool Kids • Los Billtones • Bâlâlafoli Duo Strassenkunst Timbuktu			
	ab 14.10	Tita Nzebi • Afrikata • Nkazamarimbo • Baobab Vibes • Beug Fallou • Afro Percussion • Afrobat Strassenkunst Bujumbura			
	14.30	Yao Film Kiwi Loge			
	15.00	Mamadou Doumbouya Konzert Kulturpunkt-Bühne			
	15.00	Kitio Konzert Claudia-Bühne			
	15.30	Auf den Spuren des Kolonialismus Führung beim Casinotheater			
	16.00	Afro Contemporary Dance Workshop Reithalle			
	16.00	Djembe für Anfänger Workshop Reithalle			
	16.00	Kalebasse Workshop Reithalle			
	16.00	Ma belle chérie Konzert Claudia-Bühne			
	16.40	K-Willy Konzert Kulturpunkt-Bühne			
	17.00	Arturo y su Azucaribe Konzert Claudia-Bühne			
	17.30	Inna de Yard Film Kiwi Loge			
	17.30	Willy Sahel Konzert Oase			
	17.40	Claudia Masika Konzert Kulturpunkt-Bühne			

4. - 10. JUNI 2019

- 18.00 **Arisco Lee** Konzert | Claudia-Bühne
 18.20 **Afrobat** Konzert | Kulturpunkt-Bühne
 19.00 **Devon & Jah Brothers** Konzert | Claudia-Bühne
 ab 19.00 **Caribbean Night**
El Gringo de la Bachata feat. Chris • Wesli •
Conexión Cubana feat. Pedrito Calvo &
Mayito Rivera Konzert | Reithalle
 19.10 **Ndiexas Fall feat. Cornelia Kaiser**
 Konzert | Kulturpunkt-Bühne
 20.15 **Teety Tezano** Konzert | Claudia-Bühne
 20.20 **Oscar Velásquez Quartett**
 Konzert | Kulturpunkt-Bühne
 20.30 **The Harvesters** Film | Kiwi Loge
 21.00 **Akothee** Konzert | Gilgamesh Club
 22.00 **Caribbean Vibes** Party | Green Club
 23.00 **Buss it up!** Party | Albani Music Club
 23.00 **Zambezi Band** Party | Gwölb

- SO 09. 11.00 **Dance the Rhythm** Workshop | Reithalle
 11.00 **Rhythmen aus Ghana mit**
Djembes & Kpanlogos Workshop | Reithalle
 11.00 **Sabar Tanzkurs** Workshop | Reithalle
 11.00 **Djembe für Fortgeschrittene**
 Workshop | Reithalle
 12.15 **Willy Sahel** Konzert | Oase
 12.30 **Afrikanische Märchen**
 Märchenerzählung | Oase
 13.30 **Capoeira** Workshop | Reithalle
 13.30 **Djembe für Kinder** Workshop | Reithalle
 13.30 **Trommeln mit der ganzen Familie**
 Workshop | Reithalle
 ab 13.30 **Sahel Traditions**
Kanazoé Orkestra • Bassekou Kouyate &
Ngoni Ba Konzert | Reithalle
 14.30 **Afrikanische Märchen**
 Märchenerzählung | Oase
 14.30 **Coralie Hérard** Konzert | Oase
 14.30 **Yao** Film | Kiwi Loge
 16.00 **Afro Contemporary Dance**
 Workshop | Reithalle
 16.00 **Djembe für Anfänger** Workshop | Reithalle
 16.00 **Kalebasse** Workshop | Reithalle
 16.00 **Henna Bodypainting** Workshop | Reithalle
 16.30 **Ma belle chérie** Konzert | Oase
 17.00 **Willy Sahel** Konzert | Oase
 17.30 **The Harvesters** Film | Kiwi Loge
 17.30 **Lao Kouyate** Konzert | Oase
 18.15 **Ma belle chérie** Konzert | Oase
 ab 19.00 **African Night**
Tal National • Benin International Musical •
Mory Kanté Konzert | Reithalle
 19.30 **Baye Magatte Band** Konzert | Esse Music Bar
 20.00 **Zak Christie** Konzert | Sahara Bar
 20.15 **Lao Kouyate** Konzert | Oase
 20.30 **Amin** Film | Kiwi Loge
 22.00 **Coralie Hérard** Konzert | Oase
 22.00 **African Vibes** Party | Green Club
 23.00 **Zambezi Band** Party | Gwölb

- MO 10. 10.00 **Gottesdienst mit The Kuziem Brothers**
 Gottesdienst | Stadtkirche
 11.00 **Dance the Rhythm** Workshop | Reithalle
 11.00 **Rhythmen aus Ghana mit**
Djembes & Kpanlogos Workshop | Reithalle
 11.00 **Sabar Tanzkurs** Workshop | Reithalle
 11.00 **Djembe für Fortgeschrittene**
 Workshop | Reithalle
 12.00 **Fair Battles Kicker**
 -18.00 Family Day | Oase
 12.15 **Lao Kouyate** Konzert | Oase
 12.30 **Afrikanische Märchen**
 Märchenerzählung | Oase
 ab 13.30 **African Women Power**
Marema • Wiyala Konzert | Reithalle
 13.30 **Afrodance für Kinder** Workshop | Reithalle
 13.30 **Capoeira** Workshop | Reithalle
 13.30 **Djembe für Kinder** Workshop | Reithalle
 13.30 **Trommeln mit der ganzen Familie**
 Workshop | Reithalle
 14.30 **Coralie Hérard** Konzert | Oase
 14.30 **Inna de Yard** Film | Kiwi Loge
 14.30 **Lao Kouyate** Konzert | Oase
 15.15 **Afrikanische Märchen**
 Märchenerzählung | Oase
 16.00 **Afro Contemporary Dance**
 Workshop | Reithalle
 16.00 **Djembe für Anfänger** Workshop | Reithalle
 16.00 **Kalebasse** Workshop | Reithalle
 16.00 **Henna Bodypainting** Workshop | Reithalle
 16.30 **Ayom** Konzert | Oase
 ab 17.15 **African Heritage**
Betsayda Machado • Dizzy Mandjeku & Alé
Kuma / De Palenque à Matongé
 Konzert | Reithalle
 17.30 **Amin** Film | Kiwi Loge
 18.15 **Ayom** Konzert | Oase
 20.30 **The Harvesters** Film | Kiwi Loge

- DO ab 12.00 **Souk**
 FR & SA ab 10.00 Markt | Graben
 DO-SA ab 10.00 **BasarSud**
 Markt | Neumarkt | Kasinostrasse | Königshof
 FR ab 13.30 **Mercado**
 SA ab 10.00 Markt | Steinberggasse | Metzggasse |
 Spitalgasse | Garnmarkt
 FR & SA ab 10.00 **FairMarket**
 Markt | Kirchplatz

Programmänderungen Vorbehalten
www.afro-pfingsten.ch



DABEISEIN & DANK



Ein herzliches Dankeschön

Ein solches Festival wird möglich durch ganz viele Menschen, die mitarbeiten, mitfinanzieren, mitprogrammieren, mitfeiern, miterleben, mitdenken, mitmachen, mitmusizieren, mitauftreten.

Für dieses Miteinander wollen wir Danke sagen.

Unser Dank geht an:

- alle Kulturen dieser Welt, die uns mit ihrer Vielfalt beschenken
- alle Menschen, die mitgewirkt haben, dieses phantastische Festival auf die Beine zu stellen
- die vielen BesucherInnen
- die öffentliche Hand, House of Winterthur, die SponsorInnen und Stiftungen
- die VertreterInnen der Behörden
- die InserentInnen & GönnerInnen
- alle PartnerInnen von Afro-Pfingsten
- die Marktfahrenden, Lieferanten
- die BewohnerInnen und Gewerbetreibenden der Altstadt Winterthur
- die Mitglieder des Fördervereins
- die über 200 fleissigen Freiwilligen
- dem OK für den unermüdlichen Einsatz

Unterstütze das Festival als HelferIn.

Damit Afro-Pfingsten weiterhin gedeiht, sind wir auf deine Hilfe angewiesen.

HelferInnen können sich direkt auf unserer Website oder über einewelt@einewelt.ch anmelden.

Werde GönnerIn oder Mitglied im Förderverein.

Förderverein EINE WELT
Gärtnerstrasse 18
8400 Winterthur
einewelt@einewelt.ch
PC 50-222 244-2
IBAN CH03 0900 0000 5022 2244 2

Mitgliedschaft Förderverein EINE WELT:

Einzelperson: CHF 50/Jahr
Paar: CHF 75/Jahr
GönnerInnen: ab CHF 100/Jahr
Firmengönner: Amber CHF 250, Saphir CHF 500, Rubin CHF 1000, Diamant CHF 2500

PROGRAMMPARTNER

Albani Music Club
Ben's Kamelfarm
Dance Federation

Esse Music Bar
Fairplay
Gwölb

Gilgamesh
Figurentheater
Winterthur

Kino Kiwi Loge
Kulturpunkt Flawil
Nord-Süd-Haus

RedLion
Sahara Bar
Stadtbibliothek

Verein Kehrseite
u. v. m.

FIRMENGÖNNER

Diamant:



KELLER

Druckmesstechnik
Keller AG

Rubin:



Sotronic

Saphir:

AXA Winterthur
EGIDAS AG
Hotel Wartmann
Mietauto AG
Park Hotel Winterthur
Plaza Hotel
Sihlmed
TransGourmet Prodega

Amber:

Alte Kaserne
Camping am
Schützenweiher
Casinotheater
Geissberger Architekt
Globetrotter
Haus der Solidarität
Hotel Loge

Hotel Banana
Hotel Sorell Krone
Junge Altstadt
Labosim
Lamit
Malerei Wülser
Michael Plachel
Ramseier Suisse

Ukuva I Africa
Zehnder Holz & Bau
ZKB